



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 112 | Ferndorf, im Dezember 2025 | Jahrgang 53

Winteranfang

Kommet ihr wieder,
Spinnende Nebel,
Füllend mit trübem
Wehen die Luft?

Wo sich geöffnet
Blume an Blume,
Liegt nun, errötend,
Schauernder Duft.

Ach, und ihm wehret
Kaum mehr die Sonne,
Wie es noch gestern
Sichtbar geschah.

Abend und Morgen
Scheinen im Dämmer
Nahe verwoben –
Winter ist da.

Martin Greif

**Ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2026
wünschen die Gemeinderäte, die Gemeinde-
bediensteten und Ihr Bürgermeister Josef Haller**

Kommunales

Bürgermeisterbrief	03
Aus dem Gemeinderat	04
Cities - Verbinden wir uns!	08
58 Jahre gelebte Partnerschaft	09
LAG Region Villach-Umland	10

Aus dem Standesamt

Geburtstagsgratulationen	12
Geburten	13
Wir gratulieren	14
Ilse Unterberger - 100 Jahre / Todesfälle	15
Hochzeiten	16

Ausschüsse

Fremdenverkehr	16
Landwirtschaft	18
Jugend, Kultur und Sport	20
Sozialreferat	21
Gesunde Gemeinde	22
Umwelt	24

Dorfplauderei

Boccia Freunde	25
Müllabfuhr Kalender 2026	26
Gewaltschutz Zentrum Kärnten	29
Katzenkastration	30
Klima- und Energie-Modellregion Unteres Drautal	31
Drautaler Lions	32
Rotary Club Unteres Drautal - Paternion	33
Verein „Ehrliches Mitteilen leben“	34

Nostalgie oder aus vergangenen Tagen

Jubiläen 2025	35
---------------------	----

Bildung

Kindergartenpost	37
Aus der Volksschule geplaudert	38
Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein	41

Aus den Vereinen . . .

MGV Ferndorf	41
Österreichische Wasserrettung	42
Werkkapelle Ferndorf	43
Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf	45
Aus dem Seniorenclub	48

Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ferndorf	49
Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz	50

Sportnachrichten

Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf	51
--	----

Sicherheitstipp

Brandschutz im Advent	52
-----------------------------	----

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Gemeinde Ferndorf. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner[®], Oberdorferstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH Spittal/Drau 1469.25

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Foto: T. G. / H. G. / S. G.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



„Wie geht es dir in deiner Gemeinde Herr Bürgermeister“?

Das ist momentan die am häufigsten gestellte Frage, die mir bei den diversen Veranstaltungen und Meetings gestellt wird. Nun ja, wenn man die Pressemeldungen und die verschiedenen Medien genau betrachtet und verfolgt, so muss sich wohl jeder Gemeindebürger*in seine eigene Meinung dazu bilden.

Wenn wir die Aussagen und Berichte unserer Finanzexperten verfolgt, wird der Schuldenstand in unserer Republik immer größer. Aber jetzt stellt sich die Frage wer ist denn eigentlich der Verursacher dieser präkeren Situation? Von den Experten wird Kund getan, das wären die Länder und im Endeffekt die Gemeinden. Somit ist SPAREN angesagt. Nur wenn wir in unserer Struktur den Sparstift noch drastischer ansetzen als wir das ja sowieso schon tun, so würde es bald keine eigenständigen Gemeinden mehr geben.

Wir sind diejenigen, die das Leben, die Infrastruktur und die Gemeinschaft aufrechterhalten und auch, so gut als möglich, unterstützen.

Die Zeit zum Jahresende ist immer die Zeit, wo wir einen kurzen Rückblick über Geschehenes aber auch einen Blick in die Zukunft machen.

Das Hauptaugenmerk des vergangenen Jahres haben wir auf den Bereich der Infrastruktur geworfen. Die immer öfter auftretenden Schäden im Bereich unserer Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen werden zu einem großen Problem. Laufende Rohrbrüche in den verschiedensten Ortschaften und Bereichen unserer Gemeinde bereiten uns schon jetzt aber noch mehr für die Zukunft große Sorgen. Damit direkt verbunden ist auch die laufende Instandhaltung und Sanierung der vorhandenen Quellenanlagen mit den sogenannte „Quellstuben“ und die dazugehörenden Hochbehälter.

Das Thema Energiesparmaßnahmen haben wir natürlich auch berücksichtigt und in Form von PV-Anlagen dementsprechend vorgesorgt. Auf den Objekten Feuerwehrhaus Gschriet-Glanz und dem Verwaltungsgebäude (Mehrzweckhaus) im Ortszentrum wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Beim Haupt-Gebäude im Bereich unserer Kläranlage wurde die Aussenfassade komplett saniert und das Nebengebäude ebenfalls mit einer PV-Anlage versehen.



Für das kommende Jahr sind Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Gemeindewohnungen, der Gemeindestraßen und wie im Vorjahr unserer Wasserleitungen vorgesehen. Die Errichtung einer Kindertagesstätte ist ebenfalls Thema für 2026, wobei noch einige Überlegungen betreffend dem Standort angestellt werden müssen. Das Freizeitzentrum in Sonnwiesen entspricht im Bereich der Barrierefreiheit (WC-Anlage usw.) nicht mehr den heutigen Anforderungen und muss entsprechend adaptiert werden. Die Auslieferung und des neuen Feuerwehrfahrzeuges und des Einsatzbootes steht ebenfalls an und wird nach einer feierlichen Einweihung im Sommer in Betrieb genommen.

Dies alles ist nur durch ein gemeinsames gutes Zusammenarbeiten aller im Gemeinderat vertretenen Parteien möglich und umsetzbar.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2026.

Euer Bürgermeister

Josef Haller

Josef Haller

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 03. 07. 2025

Aufteilung eines weiteren Teiles der BZ-Mittel für das Jahr 2025

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 19.12.2024 und 27.03.2025 bereits einen Betrag von EUR 547.100,00 verwendet und aufgeteilt. Diese Summe beinhaltet auch einen Betrag von EUR 276.500,00 für den Ausgleich des Finanzierungsvoranschlags. Somit verbleiben BZ-Mittel in der Höhe von ca. EUR 65.900,00.

Folgende Vorhaben soll wie folgt finanziert werden:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Fugensanierung Sonnwiesen Straße 1	7.900,00
Errichtung einer PV-Anlage mit Speicher am Mehrzweckhaus des Gemeindeamtes Ferndorf	27.200,00

Einstimmig beschloss der Gemeinderat einen weiteren Teil der BZ-Mittel für das Jahr 2025, wie vorstehend angeführt, in der Höhe von EUR 35.100,00 aufzuteilen.

Erhöhung Verpflegungskostenbeitrag im Kindergarten Ferndorf und Erhöhung Essensbeitrag in der schulische Nachmittagsbetreuung

Aufgrund einer Preiserhöhung durch die Firma Dussmann erhöhen sich die Kosten pro Essen in unserem Kindergarten sowie in der schulischen Nachmittagsbetreuung von bisher EUR 6,13 auf EUR 6,33.

Deshalb beschloss der Gemeinderat einstimmig, pro Essen einen Betrag von EUR 6,33 zu verrechnen.

Verpflegungskostenbeitrag für die BBK-Gruppen

Aufgrund der Preiserhöhung durch die Firma Dussmann muss auch für die BBK-Gruppen der Verpflegungskostenbeitrag erhöht werden.

Deshalb beschloss der Gemeinderat einstimmig, pro Essen einen Betrag von EUR 5,45 zu verrechnen.

Weiterführung zweier BBK-Gruppen in der Volksschule Ferndorf – Beauftragung der AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, ab 1. September 2025 eine neue Vereinbarung mit der AVS – Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens für die

Tagesbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter außerhalb des eigenen Haushalts abzuschließen. Die bisherige Vereinbarung endete am 31. August 2025.

Sonnwiesen Straße 1 – Sanierung der Risse

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die zahlreichen Risse auf der Sonnwiesen Straße 1 zu sanieren. Die Risse wurden dazu mit Bitumen verschlossen. Gesamtkosten ca. EUR 7.900,00.

Sanierung der Wasserleitung in Beinten (zwischen Grundstücksnummer 109/10 und 96/2, KG 75202)

Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Wasserleitung in Beinten zwischen den Grundstücksnummern 109/10 und 96/2, KG 75202 sanieren zu lassen und die Firma Swietelsky AG zu einem Angebotspreis von netto ca. EUR 65.470,25 mit den Arbeiten zu beauftragen.

Sanierung der Wasserleitung im Ortszentrum (zwischen Adeg Angerer und der Einfahrt zum Parkplatz des Dorfplatzes)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Wasserleitung im Ortszentrum zwischen Adeg Angerer und der Einfahrt zum Parkplatz des Dorfplatzes sanieren zu lassen und die Firma Porr Bau GmbH zu einem Angebotspreis von netto ca. EUR 62.534,45 mit den Arbeiten zu beauftragen.

Errichtung einer PV-Anlage mit Speicher am Mehrzweckhaus des Gemeindeamtes Ferndorf

Am Mehrzweckhaus des Gemeindeamtes soll eine Photovoltaik-Anlage mit 54 kWp und ein Speicher mit 63,2 kWp errichtet werden. Der erzeugte Strom wird unter anderem dem Gemeindeamt, dem Mehrzweckhaus, der Pelletsheizung und der Feuerwehr zugutekommen. Nichtgenutzter Strom könnte über eine Energiegemeinschaft auch anderen Einrichtungen der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 97.800,00. Einstimmig wurde die Firma MS Elektrotechnik GmbH vom Gemeinderat beauftragt.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2025

Aufteilung der restlichen BZ-Mittel für das Jahr 2025

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 19.12.2024, 27.03.2025 und 03.07.2025 bereits einen Betrag von EUR 582.200,00 verwendet und aufgeteilt. Diese Summe

beinhaltet auch einen Betrag von EUR 276.500,00 für den Ausgleich des Finanzierungsvoranschlages. Somit verbleiben BZ-Mittel in der Höhe von ca. EUR 30.800,00.

Folgendes Vorhaben soll wie folgt finanziert werden:

Vorhaben:	Betrag in EUR
Adaptierung kleiner Saal	30.800,00
Gesamt:	30.800,00

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die restlichen BZ-Mittel für das Jahr 2025, wie vorstehend angeführt, in der Höhe von EUR 30.800,00 aufzuteilen.

Besamungs-Unterstützung in der Gemeinde

Aufgrund einer Kostensteigerung von 20 % von 2023 auf 2024 beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Grundtarif der Gemeinde rückwirkend ab 1. Januar 2025 von EUR 16,00 auf EUR 17,50 zu erhöhen.

Schaf- und Ziegenhaltung Ankaufsbeihilfe

Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass in Ferndorf der Ankauf gekörter Schafe und Ziegen mit einem Kostenzuschuss von EUR 75 gefördert wird. Die Förderung ist befristet auf zwei Jahre und wird nur alle zwei Jahre gewährt.

Verein Rehkitzrettung Nockregion – Unterstützungsleistung

Der Verein Rehkitzrettung Nockregion rettet Rehkitze in der Nockregion vor dem Mähtod. Ab 2026 möchten sie auch in Ferndorf gemeinsam mit den Bauern, Jägern und freiwilligen Helfern tätig werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Verein eine einmalige Unterstützungsleistung in Höhe von EUR 1.152 zu gewähren.

*Die Tierarztpraxis Dr. Siegfried Gütler wünscht Ihnen und Ihren tierischen Freunden ein ruhiges, warmes und gesundes Weihnachtsfest.
Danke für Ihr Vertrauen – wir freuen uns auf ein neues Jahr an Ihrer Seite.*



Villacher Straße 495 • 9710 Feistritz/Drau
Tel. +43 4245 2775 • Mobil +43 664 9841286
office@drautalvet.at • www.drautalvet.at



REISELUST

Jahresausklang – NEUES JAHR

Ab 1. Dezember
Türchen öffnen und
Reisegutscheine
gewinnen.

BACHERREISEN

RE RE REISEN 2026

Ab Dezember 2025
neuer Katalog erhältlich!

NEUER REISEKATALOG 2026

Viele neue Wanderreisen
und top Busrundreisen wie
Baskenland, Dänemark,
Marokko, Irland, Polen uvm.

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK

REISEGUTSCHEINE
sind immer eine
schöne Überraschung.
Über jeden gewünschten
Betrag erhältlich!

REISE-
GUTSCHEINE
online
bestellen

REISEGUTSCHEINE
sind immer eine
schöne Überraschung.
Über jeden gewünschten
Betrag erhältlich!

www.bacher-reisen.at

BACHERREISEN

Wander-Reisen 2026

Gemeinsam in einer kleinen Gruppe schöne Regionen erwandern: Im Bacher Reisekatalog 2026 finden sich viele neue Wanderreisen. Alle Bacher-Wanderreisen werden von einem/r zertifizierten Kärntner WanderführerIn begleitet.

Termine gleich vormerken:

- 13. bis 20. Februar – Wandern auf Teneriffa
- 9. bis 16. April – Genusswandern Korsika
- 29. April bis 3. Mai – Wandern auf Losinj
- 9. bis 14. Mai – Wandergenuss in der Toskana
- 9. bis 11. Juni – Salzkammergut Pilgerwandern
- 28. Juli bis 2. August – Schweiz: Berner Oberland
- 16. bis 20. August – Genusswandern Wildschönau
- 26. bis 29. August – Alpenüberquerung für Jedermann/frau

Detaillinfos ab Anfang Dezember unter www.bacher-reisen.at



BACHERREISEN

Radenthein • Klagenfurt • Gmünd
Informationen & Buchungen: 042 46 / 3072

Hundeabgabenverordnung 2026

Mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2026 tritt nun eine neue Verordnung in Kraft. Die Hundeabgabe wird künftig jährlich wie folgt festgesetzt:

Wachhund:	EUR	30,00
Hund in Ausübung eines Berufes/Erwerbes:	EUR	30,00
Jeder weitere Hund in Ausübung eines Berufes/Erwerbes:	EUR	15,00
Alle übrigen Hunde (je Hund):	EUR	45,00

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Adaptierung kleiner Saal

Der kleine Saal soll neugestaltet werden. Geplant sind neue Wand- und Deckenverkleidungen, sowie neue Kastentüren, Fensterbänke und eine neue Theke.

Mit den Arbeiten wurden die Firmen Trockenausbau Weger GmbH und Tischlerei Köfler beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 40.000,00. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Ankauf eines Rettungsbootes für FF Ferndorf

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Kauf eines neuen Rettungsbootes für die Feuerwehr Ferndorf zum Preis von ca. EUR 63.713. Zudem werden Rettungswesten und Funkgeräte für rund EUR 2.000 angeschafft. Das alte Boot soll verkauft werden. Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Ferndorf melden.

Ankauf eines neuen Sonnenschirms für den Kindergarten Ferndorf

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf eines Glatz Sonnenschirms „Palazzo Royal“ zum Preis von EUR 15.682,80 bei der Firma THM Sonnenschutz GmbH.

Sanierung der Straße Richtung Gschriet vom Grundstück 372/4 bis 604/3, KG 75204

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Straße Richtung Gschriet (vom Grundstück 372/4 bis 604/3) zu sanieren. Die Firma Swietelsky AG wurde mit den Arbeiten zum Angebotspreis von ca. EUR 95.608, beauftragt.

Die Sanierung ist notwendig, da die Straße viele Löcher aufweist und die Schneeräumung aktuell nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Erstellung einer geografischen Gemeindegkarte Ferndorf und Fresach

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erstellung einer neuen Gemeindegkarte Ferndorf und Fresach. Auf einer Seite wäre das Gemeindegebiet beider Gemeinden zu sehen, auf der anderen Seite ein Plan der Gemeinde Ferndorf (in Fresach natürlich ein Plan der Gemeinde Fresach) sowie Zentrumspläne. Die Firma map explorer wird die Karte erstellen. Die einmaligen Kosten betragen ca. EUR 10.600, die jährlichen Kosten ca. EUR 1.680.

Sanierung der Fassade der Kläranlage und des Nebengebäudes

Die Fassade der Kläranlage und des Nebengebäudes ist stark abgewittert und muss saniert werden. Nach Einholung von vier Angeboten wurde vom Gemeinderat einstimmig die Firma Malerei A&N OG aus Rothenthurn zum Preis von ca. EUR 29.700,00 beauftragt.

Vertrag über die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in Ferndorf

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Vertrag zur Durchführung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der Eisenbahnstrecke in Ferndorf mit dem Land Kärnten und der ÖBB-Infrastruktur AG abzuschließen.

Die Projektkosten werden gestaffelt von ÖBB, Land Kärnten und der Gemeinde getragen.

Straßensanierung in Beinten vom Grundstück 271/7 bis zum Grundstück 2286/2, KG 75202

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Straße in Beinten vom Grundstück 271/7 bis 2286/2 komplett zu sanieren. Die Bauarbeiten werden von der Firma Swietelsky AG zum Preis von ca. EUR 67.630,00 durchgeführt.

1. Nachtragsvoranschlag 2025

Einstimmig wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 beschlossen.

Die Erträge und Aufwendungen, sowie die Einzahlungen und Auszahlungen im Bereich des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlags wurden wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR	8.839.900,00
Aufwendungen:	EUR	8.822.300,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00
<hr/>		
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	EUR	17.600,00
<hr/>		
Einzahlungen:	EUR	8.602.800,00
Auszahlungen:	EUR	8.509.600,00
<hr/>		
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	EUR	93.200,00

Nähere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ferndorf unter:

<https://ferndorf.gv.at/politik-und-verwaltung/gremien/protokolle-des-gemeinderats>

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN



— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

REPARATUR
BONUS

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00



Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Wie schon in den vergangenen Jahren freut sich die Gemeinde Ferndorf auch heuer wieder, Kindern und Jugendlichen eine **vergünstigte Tages-Skikarte** zu ermöglichen. Die bewährte Aktion wird selbstverständlich fortgesetzt.

Die Gemeinde Ferndorf unterstützt Kinder (Jahrgang 2011-2019) und Jugendliche (Jahrgang 2007-2010), die ihren ordentlichen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, beim Kauf einer vergünstigten Tageskarte für die Goldeck Bergbahnen GmbH.

Wie voriges Jahr wird die Ermäßigung online über den Onlineshop „Sportberg Goldeck“ abgewickelt. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Ferndorf wird die Berechtigung dort registriert, damit die Ermäßigung korrekt angewendet werden kann.

Die Preise für die Tageskarten betragen heuer:

- Kinder: € 16,00
- Jugendliche: € 23,50



Die Gemeinde übernimmt wie gewohnt einen Teil der Kosten und unterstützt jede Karte mit folgendem Beitrag:

- Kinder: € 9,00 pro Karte
- Jugendliche: € 13,50 pro Karte

Das bedeutet: Auch heuer profitieren alle skibegeisterten jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von einer deutlichen Ermäßigung – wir wünschen euch viel Freude und schöne Stunden am Goldeck!

Neuer Lehrling in unserer Verwaltung

Wir freuen uns, unseren neuen Lehrling **Anna-Maria Weber**, geboren am 11. November 2009, vorstellen zu dürfen. Bereits am 1. September 2025 hat sie ihre Lehre als Verwaltungsassistentin begonnen und wird diese im Rahmen einer „Lehre mit Matura“ absolvieren. Die Gemeinde heißt Anna-Maria herzlich willkommen und freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Willkommen im Team der Gemeinde Ferndorf

Die Gemeinde Ferndorf freut sich sehr, Herrn **Dennis Presser** als neuen Mitarbeiter im Gemeindedienst begrüßen zu dürfen.

Herr Presser ist gebürtiger Ferndorfer und verfügt über ein breites tech-

nisches Fachwissen sowie langjährige Berufserfahrung. Nach seiner Ausbildung zum Elektromechaniker und Elektromaschinenbauer bei der Firma Rudolf Egger in Spittal an der Drau war er auch viele Jahre in der Instandhaltung und Reparatur von Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen tätig.

Im Jahr 2007 gründete Herr Presser sein eigenes Unternehmen, das sich auf die Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen spezialisiert hat. Durch seine unternehmerische Tätigkeit konnte er sein technisches Know-how und seine organisatorischen Fähigkeiten weiter vertiefen.

Ab sofort verstärkt Herr Presser das Team der Gemeinde Ferndorf im Bereich Kläranlage und Abwasserbeseitigung. Mit seinem hohen fachlichen Kompetenzniveau, seiner Zuverlässigkeit und seinem Engagement wird er maßgeblich zur Sicherstellung eines reibungslosen Betriebs in diesem wichtigen Aufgabenbereich beitragen.

Die Gemeinde Ferndorf heißt Herrn Dennis Presser herzlich willkommen und freut sich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.





Verbinden wir uns!

Seit Herbst 2023 stellen wir unseren Bürger:innen CITIES zur Verfügung – eine digitale Plattform, die alle wichtigen Services der Gemeinde bündelt und als Anlaufstelle für sämtliche Belange dient. Verbinde auch du dich mit uns!

Alle Infos & Events auf einen Blick

CITIES informiert über Geschehnisse in der Gemeinde. Dabei kannst du selbst entscheiden, welche Themen für dich wichtig sind und über welche Inhalte du am Laufenden gehalten werden möchtest – angefangen bei Müllabfuhrterminen, über Rabatt- und Verkaufsfaktionen deiner Lieblingsbetriebe bis hin zu diversen Veranstaltungen.



Mit nur einem Klick zur richtigen Ansprechperson

Dir versperrt ein umgefallener Baum den Weg? Du hast eine beschmierte Hauswand entdeckt? Welches Anliegen du auch immer hast, teile es uns via CITIES mit und erreiche zu 100 % die dafür zuständige Gemeindestelle. Zudem ge-



CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!
App Store Google Play

langst du mit nur einem Klick zu allen wichtigen Ansprechpersonen unserer Gemeinde und kannst benötigte Formulare einfach in deinem Smartphone oder am PC öffnen oder herunterladen.

Verbinden ist das neue Folgen

Facebook und Instagram folgen, CITIES verbindet – innerhalb der Plattform und damit auch in der realen Welt. Genauer gesagt: Verbinde CITIES Bürger:innen mit unserer Heimatgemeinde, unseren Betrieben und Vereinen. Die Nutzung der Plattform ist für Bürger:innen völlig kostenlos. Am besten gleich jetzt im App Store herunterladen, mit unserer Gemeinde verbinden und keine Neuigkeiten aus Ferndorf mehr verpassen!

CITIES nutzen

Um CITIES uneingeschränkt nutzen zu können, müssen Nutzer:innen sich registrieren und im Anschluss mit unserer Gemeinde verbinden.

So einfach geht's:

- 1 CITIES-App downloaden
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit Ferndorf verbinden
- 4 Alle Vorteile nutzen



Nie wieder Müllabholung verpassen. Wie? Mit CITIES.



Einfach, innovativ & schnell

CITIES am Smartphone, deine Stadt/Gemeinde immer bei dir.

Ob regionale Neuigkeiten, code Events oder offizielle News – dank CITIES weißt du, was in deiner Stadt/Gemeinde passiert. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu deiner Stadt/Gemeinde hilft dir die Plattform mit alltäglichen

Herausforderungen: Müll- & Eventkalender, digitale Sammelplätze und Stadt- oder Gemeinde-Streams sparen dir Zeit und Geld. Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE

Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine

TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Postion & Adresse der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

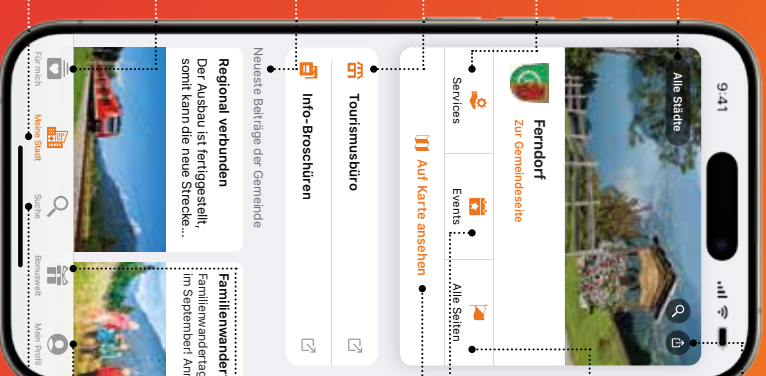
Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelplätze findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge, die du brauchst



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Möchtest du auch eine Seite für deinen Betrieb oder Verein in deiner Stadt/Gemeinde? Bitte einfach beim Gemeindevorstand melden oder unter support@citiesapps.com bzw. in CITIES unter „Mein Profil“ eine Seite beantragen.

Für Vereine
kostenfrei!

58 Jahre gelebte Partnerschaft - Besuch bei Freunden in unserer Partnerstadt Kreuztal/Ferndorf im Siegerland

Vom 15. Bis 17. August war es endlich wieder so weit. Eine Delegation unserer Gemeinde statete unseren Freunden in Kreuztal/Ferndorf wieder den schon traditionellen Partnerschafts-Besuch ab.

Gemeinsam mit den Musikern unserer Werkskapelle haben wir die lange Reise ins Siegerland angetreten und wurden nach ca. 12 Stunden Fahrt, wie schon gewohnt, von unseren Freunden des Vereins zur Pflege der Dorfgemeinschaft am Festplatz des Heimatvereines in Irlenhecken mit einem (einigen) gut eingekühlten Krombacher Pils herzlichst begrüßt. Auch Bürgermeister Walter Kiss ließ es sich nicht nehmen, uns willkommen zu heißen.

Bei einer Willkommensfeier am Abend gab es wieder viele Möglichkeiten sich auszutauschen und wieder neue Bekanntschaften zu schließen. Auch unsere Musiker nutzten die Gelegenheit, um zünftig aufzuspielen und so dauerte dieses Wiedersehen bis in die späten Abendstunden.

Am Samstag wurde für uns ein Besuch beim „Reinhold Forster Erbstollen“ organisiert, wo wir die Welt im Berge bei einer tollen Führung bewundern konnten. Auch der Spaß und die Unterhaltung durfte nicht zu kurz kommen und so machten wir auch noch, angeführt von Bürgermeister Walter Kiss und seiner Gattin Reinhold, einen ausgiebigen Rundgang beim



Der neue Vorstand des Heimatvereins

Volksfest in der Stadt Siegen. Den Abend genossen wir dann bei traditionellen Fallschirmfest, ein Dorffest, das in der Zwischenzeit schon weit über die Region hinausstrahlt und Musik, Kulinarik und internationales Miteinander verbindet. Nach einer langen Nacht folgte dann am Sonntag der schon zur Tradition gewordene „Frühschoppen“ mit der Werkskapelle Ferndorf. Aus diesem Frühschoppen wurde dann, wie gewohnt, auch noch ein ausgiebiger Mittags- bzw. Nachmittagsschoppen bevor es dann so gegen 16 Uhr wieder Abschied nehmen hieß.

Unsere gelebte Partnerschaft mit der Stadt Kreuztal/Ferndorf besteht nun schon seit 1967 und das bedeutet, dass in zwei Jahren, also im Jahr 2027, eine große Jubiläumsfeier bei uns in Ferndorf in Kärnten stattfinden wird. Bereits bei unserem diesjährigen

Besuch haben wir uns gemeinsam über die dieses Ereignis Gedanken gemacht und haben dafür so einige Überraschungen ausgedacht. Nur so viel vorweg, es wird das erste Mal im Kärntner Ferndorf ein „Fest unter dem Fallschirm“ geben.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit für das neue Jahr.

Bürgermeister
Sepp Haller



LAG Region Villach-Umland

Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach

Tel. 04242 205-6015 Mobil: 0664 9231344

E-Mail: stadt.umland@villach.at www.rm-villach-umland.at

**MITEINANDER.REGIONAL.STARK****Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland****November 2025**

Zukunft gemeinsam gestalten – Erfolgreiches Zukunftsforum der Region Villach-Umland

Mit großem Interesse und reger Beteiligung fand unter dem Motto **„20 Gemeinden – 131.000 Menschen – eine Vision: GRENZENLOS LEBEN“** am 5. November 2025 im NOVUM Villach das Zukunftsforum der Region Villach-Umland statt. Zahlreiche Vertreter:innen aus Gemeinden, Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft nutzten die Gelegenheit, um sich über die Ergebnisse des integrierten Regionalentwicklungsprozesses IREP_VU – Vorzeigeregion 2030+ zu informieren und gemeinsam den Blick in die Zukunft der Region zu richten. Mit diesem intensiven, eineinhalbjährigen Prozess, in dem hunderte Menschen aus der Region ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven eingebracht haben, hat die Region Villach-Umland einen Weg beschritten, den es in Kärnten bislang kaum gibt – und auch österreichweit finden sich nur wenige vergleichbare Beispiele. Die Region übernimmt damit eine echte Vorreiterrolle in der integrierten, gemeindeübergreifenden Regionalentwicklung. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Handlungsfelder, die zeigen, wie

Stadt und Umland künftig (noch mehr) zusammenwirken wollen – Details zu den Handlungsfeldern finden Sie auf unserer Website

https://www.rm-villach-umland.at/irep_vu

„Grenzenlos leben“ steht als Symbol für Offenheit, Vielfalt und Zusammenarbeit – für eine Region, die sich als Tor zum Süden und Herz Kärntens versteht, verbunden mit Europa aber fest verwurzelt in ihrer Identität und bereit, gemeinsam neue Wege zu gehen.

„Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Region stark ist, wenn sie zusammenarbeitet – über Gemeindegrenzen hinaus“, betonte Obmann Labg. Bgm. Manuel Müller. „Kooperation ist unser Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft.“

Mit dem Zukunftsforum ist ein weiterer Meilenstein im Prozess zur Vorzeigeregion 2030+ gesetzt. In den kommenden Monaten werden die erarbeiteten Maßnahmen weiter konkretisiert und in die Umsetzung geführt – von nachhaltiger Mobilität und neuen Wohnformen über Bildung, Kultur und Ehrenamt bis hin zu Energie, Regionalität und Klimaschutz. Den Spirit aus diesem Abend wird die Region nun mitnehmen, um gemein-

sam in die nächste Phase zu starten – von der Vision zur konkreten Umsetzung.



Deine Ideen zählen - zur digitalen Ideenlandkarte

Wie kann ich mitgestalten?

Die Entwicklung einer Region lebt von Beteiligung. Jede Idee, jede Erfahrung und jedes Engagement kann die Zukunft mitprägen. Digitale Ideenkarte:

<https://padlet.com/stadtumland/deine-ideen-z-hlen-zur-vorzeigeregion-2030-yx6x2t5ggn56162r>

Sie haben eine Projektidee die unsere Region stärkt?

Unser nächster Aufruf läuft vom 24. November 2025 bis 21. Jänner 2026

Details zu diesem Aufruf finden Sie rechtzeitig auf unserer Website rm-villach-umland.at und in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKS überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte:

<https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



Mitglieder der Steuerungsgruppe im Prozess der Region Villach-Umland mit Regionalmanagerin Melanie Köfeler Foto © LAG Villach-Umland (Fotograf Alex Barendregt)

LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.



Auf unserer Website **rm-villach-umland.at** informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regional-

kooperation, LEADER, weitere Förder-schienen, Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIRleben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung von Herzen an!

Geburtstage Juli bis Oktober 2025

Zum 100. Geburtstag:

Unterberger Ilse, St. Paul

Zum 92. Geburtstag:

DI Schulte-Frohlinde Werner, Gschriet; **Moser** Johann, Ferndorf

Zum 90. Geburtstag:

Peternell Wilhelm Hermann, St. Paul

Zum 87. Geburtstag:

Grantner Betty, Sonnwiesen; **Zolgar** Theresia, Politzen; **Lintner** Mathilde, Ferndorf

Zum 86. Geburtstag:

Hörnler Gerhard, Ferndorf; **Nageler** Anna Maria, Sonnwiesen; **Schwaiger** Albin, Gschriet

Zum 85. Geburtstag:

Gury Ernst, Sonnwiesen; **Winkler** Raimund Oswald, Beinten

Zum 84. Geburtstag:

Oberrauter Marlene, Sonnwiesen

Zum 83. Geburtstag:

Gradnitzer Johanna Herta, Ferndorf; **Egger** Adolf, Ferndorf

Zum 82. Geburtstag:

Dr. Oberzaucher Alfred Johann, Sonnwiesen

Zum 81. Geburtstag:

Staber Andreas, Beinten; **Kreiner** Friedrich, St. Paul; **Schaffner** Alois, Ferndorf; **Thaler** Annemarie, St. Paul; **Hinteregger** Monika, Sonnwiesen

Zum 80. Geburtstag:

Bittner Anna, Ferndorf; **Winkler** Sigrid, Glanz; **Ploner** Johann, Sonnwiesen; **Ortner** Andreas, Insberg

Zum 79. Geburtstag:

Kales Brigitta, Ferndorf; **Söllradl** Brigitte, Ferndorf

Zum 78. Geburtstag:

Schwaiger Gerta, Gschriet; **Supersberger** Astrid, Politzen; **Gritschacher** Brigitte Roswitha, Sonnwiesen; **Ortner** Roswitha, Insberg

Zum 77. Geburtstag:

Leopold Christa, Ferndorf; **Edlinger** Ambros, Sonnwiesen; **Ing. Kastner** Harald Josef, Ferndorf; **Mag. Oberzaucher** Hannelore, Sonnwiesen; **Praßl** Gerald Jakob, Lang

Zum 76. Geburtstag:

Grüniger Ferdinand, Ferndorf; **Wegscheider** Ria Elisabeth, Rudersdorf; **Gasser** Sigrid, Ferndorf; **Gaugelhofer** Siegfried, Insberg

Zum 75. Geburtstag:

Glabischnig Irmhild, Insberg; **Hartlieb** Anica, Ferndorf; **Fritzer** Hans, Ferndorf; **Roth** Marie Loise, Ferndorf; **Moser** Franz, Rudersdorf

Zum 74. Geburtstag:

Allmaier Irma, Beinten; **Schaller** Rosemarie, Gschriet; **Weißbach** Erich, Ferndorf; **Tschernutter** Peter, Gschriet; **Linder** Karin, Sonnwiesen

Zum 73. Geburtstag:

Possegger Oswald, Ferndorf

Zum 72. Geburtstag:

Presser Waltraud, Politzen

Zum 71. Geburtstag:

Laßnig Ilse, Sonnwiesen; **Ploner** Magaretha Bibiana, Sonnwiesen; **Dr. Walder** Christine, Beinten

Zum 70. Geburtstag:

Gasser Annemarie, St. Jakob; **Huber** Robert, Rudersdorf; **Possegger** Josef, Ferndorf; **Ronacher** Maria, Insberg



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 Feistritz/Drau – Pöbersacher Str. 226
T 04245 25 52-0 – E office@amenitsch.com

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr
und ein herzliches Dankeschön!

**Wir wünschen unseren Kunden
und Freunden frohe Weihnachten
und einen guten Start ins
neue Jahr!**

8 57a Pickert-Überprüfung
Reparatur u. Service
Klimaservice
8710 Kainerting, Auenweg 55

KFZ-MEISTERBETRIEB
WINKLER

Kfz u. Landtechnik

Tel: 04245/2200
Mail: office@kfzwinkler.at

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

03.05.2025

Der **Spanz Patricia** und dem **Ait Ahmed Karim** einen **Yannis**



19.05.2025

Der **Schilcher Bianca** und dem **Hannes** eine **Lia Sophie**



29.05.2025

Der **Schilcher Laura** und dem **Ranner Daniel** einen **Levin Maximilian**



10.07.2025

Der **Petschnig Lisa** und dem **Hinteregger Christoph** einen **Noah**



19.09.2025

Der **Komar Priscilla** und dem **Luca** eine **Gabriela**



22.09.2025

Der **Maurer Magdalena** und dem **Thomas** eine **Valerie**

22.09.2025

Der **Winkler Christina** und dem **Ebner Simon** eine **Mariella**



17.10.2025

Der **Bacher Rebecca** und dem **Andreas** einen **Arthur**

3D-Planung im Holzbau wünscht....

... allen Gemeindebürgern ein paar

besinnliche und hoffentlich

erholsame Weihnachtsfeiertage

sowie einen guten Start ins Jahr 2026



Mein Leistungsspektrum

- a Arbeitsvorbereitung
(Ausführungs- und Detailpläne
sowie Maschinenansteuerung)
- b Einreichplanung
- c Ausführung



DI [FH] Horst Koschier
3D-Planung im Holzbau

📍 Kreuzner Straße 380, 9710 Feistritz/Drau
☎ 0676 / 94 38 938
✉ koschier@3dplanung-holzbau.at
🌐 www.3dplanung-holzbau.at



Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis November 2025



Unterberger Ilse
100 Jahre



Egger Lore
94 Jahre



DI Schulte-Frohlinde Werner
92 Jahre



Egger Ernst
90 Jahre



Klammer Adolf
90 Jahre



Peternell Wilhelm
90 Jahre



Steiner Theresia
88 Jahre



Hörnler Gerhard
86 Jahre



Nageler Anna
86 Jahre



Schwaiger Albin
86 Jahre



Gury Ernst
85 Jahre



Winkler Raimund
85 Jahre



Bittner Anna
80 Jahre



Maitz Peter
80 Jahre



Meyer Werner
80 Jahre



Ortner Andreas
80 Jahre



Ploner Johann
80 Jahre



Winkler Sigrid
80 Jahre



M@LEREI EDLINGER
2000

Malermeister Reinhold Edlinger
Malerei Edlinger 2000

Beinten 64/6 · 9702 Ferndorf
+43 (0) 676 / 722 50 27
office@malerei2000.at
www.malerei2000.at
www.fassadenwaschanlage.at

Bitte
dämm
mich
www.malerei2000.at

Wir wünschen Allen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Ilse Unterberger, 100 Jahre alt!

Ilse Unterberger, eine echte Ferndorferin, geboren am 09. August 1925, in der Gablerkeusche in Sonnwiesen, feierte am 09. 08. 2025 ihren hundertsten Geburtstag.



Gefeiert wurde mit Familie, Verwandten und Freunden im Gasthof Simeter in Spittal. Als Gratulanten fan-



den sich auch die Gemeindevertreter mit Bürgermeister Sepp Haller, Vzbgm. Johanna Stark und unser langjähriger Freund Moser Peter ein. Der Bürgermeister gratulierte herzlich und verkündete stolz, dass Frau Unterberger bereits die zweite 100 jährige Gemeindegängerin sei. Das Highlight des Tages lieferte die

Jubilarin selbst, indem sie ihre Gäste mit dem Kärntnerlied „Jo Griaß enk Gott“ singend begrüßte.

Eine besondere Überraschung war der Auftritt einer Abordnung des Singkreises Fresach, die mit ihrem wunderbaren Gesang die Feier verschönerten.

Verstorben sind . . .

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



09.08.2025 **Golger** Johann, St. Jakob (93)
08.09.2025 **Winkler** Rudolf, Ferndorf (91)
21.10.2025 **Sticker** Stefan, Ferndorf (72)



IHR NOTARIAT PATERNION

Dr. Bettina Piber

**Schon mal überlegt,
Rechtsvorsorge
zu verschenken?**

Mit einem Testament, einer Vorsorgevollmacht oder einer Patientenverfügung können Sie sich und Ihre Liebsten rechtlich ideal absichern – ein Geschenk, das wirklich Sinn macht!



Die Erstberatung ist bei uns immer kostenfrei!

Das Notariat Paternion wünscht allen Drautalern und Drautalerinnen frohe Weihnachten, entspannte Feiertage und ein gutes, rechtssicheres neues Jahr!

Ihr Notariat Paternion | Dr. Bettina Piber

Verlässlich.
Regional.
Digital.

Bahnhofstr. 50, 9711 Paternion
office@inpat.at
www.ihr-notariat-paternion.at

**Wir gratulieren
zur Hochzeit!**

26.07.2025 – in Spittal/Drau
Hohensinner Rebecca und **Bacher** Andreas

Fremdenverkehr

Obmann: Gernot Oberzaucher

Gästeehrungen im Jahr 2025**Herr Regin Alphons**

D-12305 Berlin, Geibelstraße 55 a

15 Jahre*Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19***Herr Blass Günter**

D-55252 Mainz-Kastel, Frankfurter Str. 16 A

20 Jahre*Pötscher, Bartlbauerhof, Glanz 8***Frau Geider Doris**

D-55252 Mainz-Kastel, Frankfurter Str. 16 A

25 Jahre*Pötscher, Bartlbauerhof, Glanz 8***Familie Dähn Brigitte und Lothar Heinz**

D-04229 Leipzig, Alte Straße 45

30 Jahre*Winkler Sigrid, Glanz 45**Bergfried / Fam. Pähler - 10 Jahre**Bergfried / Fam. Pähler u. Brückner - 10 Jahre**Bergfried / Fam. Heyer - 10 Jahre*



Bergfried / Hr. Regin - 15 Jahre



Bergfried / Fam. Volkmann - 10 Jahre



Bergfried / Fam. Walther - 40 Jahre



Pötscher / Blass/Geider - 20/25 Jahre



Spielerhof / Fam. Goebbels - 35 Jahre



Spielerhof / Fam. Zimmermann - 40 Jahre



Winkler / Fam. Dähn - 30 Jahre

Pähler Marco und Melanie
D-45149 Essen, Lemsgrund 23
10 Jahre

Brückner Michael und Melanie
D-96332 Pressig, Hauptstr. 15
10 Jahre
Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19

Volkmann Monika und Klemens
D-31134 Hildesheim, Humboldtstraße 6
10 Jahre
Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19

Familie Goebbels Wolfgang und Helene
D-52134 Herzogenrath, Hanke Pank 6
35 Jahre
Familie Schaller, Gschriet 9

Familie Zimmermann Josef u. Ute
Edingerstraße 18, D-68239 Mannheim
40 Jahre
Spielerhof Familie Schaller, Gschriet 9

Familie Heyer Simone und Marco
D-23570 Lübeck, Schetehgstraße 25
10 Jahre
Alpengasthof Bergfried, Gschriet 19

Familie Walther Hans-Jörg u. Susanne
D-45130 Essen, Bertoldstrasse 22
40 Jahre
Bergfried Gösseringer, Gschriet 19





Einkehr mit Tradition



Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Wir kochen mit Freude und freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Wolfgang Maurer
Rauchfangkehrermeister

9711 Paternion 129 - Tel./Fax 0 42 45/25 87 - Mobil: 0650 / 231 50 21

E-Mail: rkm-wolfgang-maurer@gmx.at



Prüforgan nach dem
Luftreinigungsgesetz

*Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche
für das neue Jahr!*

Landwirtschaft

Obmann: DI Josef Moser

Liebe Landwirte der Gemeinde Ferndorf!

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken voller Dankbarkeit auf ein ereignisreiches 2025 zurück. Ihr alle, unsere Land- und Forstwirte, habt auch heuer wieder mit viel Einsatz, Herzblut und Durchhaltevermögen zahlreiche Herausforderungen gemeistert.

Der Wandel in der Landwirtschaft und in unseren Wäldern fordert viel Flexibilität und Engagement. Umso mehr schätzen wir Euren Einsatz und Eure Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu finden. Ihr seid das Rückgrat unserer Gemeinde – dafür möchten wir von Herzen Danke sagen.

In der besinnlichen Zeit des Jahres wünschen wir Euch Momente der Ruhe und Erholung. Nutzt die Gelegenheit, Zeit mit Euren Familien und Freunden zu verbringen, Kraft zu tanken und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Gemeinsam blicken wir hoffnungsvoll auf ein neues Jahr voller Chancen, Wachstum und Zusammenhalt.

Seitens des LW-Ausschusses konnten wir nachstehende Unterstützungsmöglichkeiten für euch erwirken:

Unterstützung künstliche Besamung / Vartierhalter für Rinderzüchter

Auch dieses Jahr konnten wir im Gemeinderat beschließen, alle Rinderhalter der Gemeinde (LW-Betriebe mit künstlicher Besamung, Eigenbestandsbesamer, Vartierhalter) in Form der Besamungs-Unterstützung rückwirkend für das Jahr 2025 durch eine Erhöhung des Grundtarifes der Gemeinde von € 16,00 auf € 17,50/ Besamung bzw. je deckfähigem weiblichen Rind zu unterstützen.

Wichtig: Die Unterlagen der Landwirte für die Abrechnung 2025 der künstlichen Besamung (mittels Besamungsschein) bzw. natürlichen Besamung (mittels AMA-

Bestandsliste) sollten idealerweise bis zum 30.12.2025 - müssen jedoch bis spätestens zum 16.01.2026 - im Gemeindeamt einlangen.

Beispietereingelangten Unterlagen wird der freiwillige Unterstützungsbeitrag der Gemeinde Ferndorf nicht mehr berücksichtigt!

Schaf- und Ziegentierhaltung

Für landwirtschaftliche Betriebe mit Schaf- und Ziegenhaltung gibt es rückwirkend für das Wirtschaftsjahr 2025 nachstehend Unterstützungsmöglichkeit:

Bei Ankauf eines Zucht-Widders oder Zucht-Ziegenbockes der Güteklasse 1a, 1b, 2a oder 2b gewährt die Gemeinde Ferndorf gegen Vorlage der notwendigen Nachweise (Rechnung, Zuchtnachweis der zur Ausstellung autorisierten Stellen mit Nachweis der Güteklasse) je landwirtschaftlichen Betrieb, **maximal alle zwei Jahre** eine Ankaufsbeihilfe. Die Auszahlung erfolgt im Nachhinein gegen Nachweis des Erwerbs des Zuchtieres und der übrigen Voraussetzungen im Ausmaß von € 75,00.

Rehkitzrettung: Lebensretter aus der Luft

Auch wenn die Mähseason 2025 nun endlich abgeschlossen ist, steht die nächste Mähseason bereits in einem halben Jahr schon wieder vor der Tür. Wenn diese beginnt, beginnt auch die gefährlichste Zeit für Rehkitze. Während der frühen Morgenstunden, verborgen in hohem Gras und instinktiv regungslos verharrend, entgehen sie dem Blick des Landwirts. Der Mähod gehört zu den unangenehmsten Momenten im bäuerlichen Alltag. Kadaver im Futter sind zudem ein erhebliches Risiko für die Gesundheit der Tiere, die das Heu fressen.

Durch die zukünftige Unterstützung der „Rehkitzrettung Nockberge“ kann diese Ist-Situation in der Gemeinde Ferndorf entgegengewirkt werden.

Der Verein Rehkitzrettung Nockregion unterstützt Landwirte kostenlos und punktgenau. 2025 wurden schon 177 Kitze vor dem Mähod gerettet. Weiter Infos folgen vor der Mähseason 2026!

Abschließend bleibt mir seitens des LW-Ausschusses Euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Bleibt gesund und weiterhin voller Tatendrang.

Mit freundlichen Grüßen, der Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft,

Josef Moser

Weihnacht im Stoi

*Im Stoi is' stad, da Schnee fällt leis,
da Ochs der schnauft,
da Wind is' g'fleiß.
Da Bauer steht mit'm Liachtl do,
und sogt: „Jo Herrgott,
dank da scho.“
Da Hund der wedlt,
d'Katz schnurrt zua,
im Futtertrog is' a bisserl Rua.
A Stern blinkt drobn, so hell, so kloar,
wia wenn's da Herrgott selber war.*

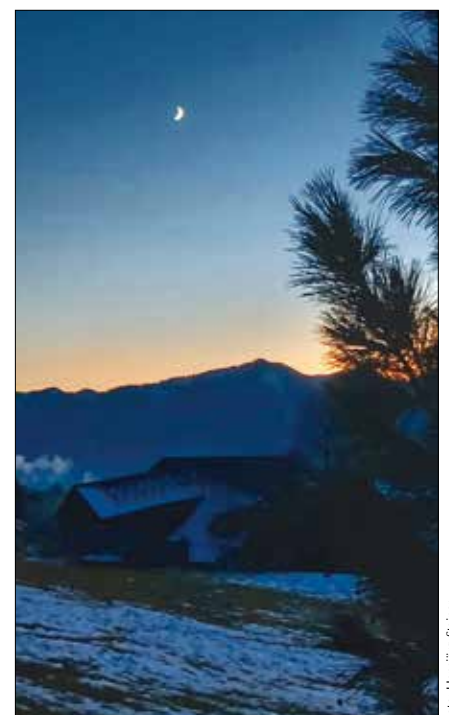


Foto: Hansjörg Steiner



- ◆ Transporte - Erdbau
- ◆ Sand- und Kiesgewinnung
- ◆ Containerdienst
- ◆ Abbruch

- ◆ Bauschuttrecycling
- ◆ Tiefladertransporte
- ◆ Kühltransporte
- ◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.draukiesel.at

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026!

Lehrfahrt der Ferndorfer Bäuerinnen

Am 24. April fand die diesjährige Lehrfahrt der Ferndorfer Bäuerinnen statt. Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich zahlreiche Teilnehmerinnen auf den Weg, um einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag zu erleben.

Der erste Stopp führte zu einem Landwirt, der sowohl Leinöl erzeugt als auch eine fast ausgestorbene Schweinerasse züchtet. Mit großem Engagement erzählte er über seine Arbeit, die Erhaltung alter Tierrassen und die schonende Herstellung des hochwertigen Leinöls – ein spannender Einblick in nachhaltige Landwirtschaft und gelebte Vielfalt.

Anschließend ging es zum Gamswirt in Tamsweg, wo sich die Gruppe bei einem köstlichen Mittagessen stärkte und Zeit für gemütliche Gespräche blieb.

Weiter führte die Fahrt zu „Backen mit Christina“, wo die Bäuerinnen



mit Begeisterung in die Welt des Brotbackens eintauchten und viele praktische Tipps und Rezepte mit nach Hause nehmen konnten.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete die Einkehr bei der Buschenschank Egger in St. Peter bei Spittal, wo der Tag bei einer guten Jause und geselligem Beisammensein ausklang.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Ausflug möglich gemacht haben – Gemeinde Ferndorf, Gemeinde Fresach, Gernot Oberzaucher, Holz Köferle, Martin Moser, Tierarzt Gütler,



Tierarzt Steiner, Tierarzt Paulitsch, Agrar & Handels Lagerhaus, Molkerei Kärnten.

Aktionstag zum Welternährungstag an der Volksschule Ferndorf

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober besuchten wir die 1. Klasse der Volksschule Ferndorf.

Die Themen des Vormittags waren: „Die Karotte – vom Samen bis zur Ernte“ sowie „Mülltrennung leicht erklärt“.

Mit großem Interesse erfuhren die Kinder, wie eine Karotte wächst, warum sie so gesund ist und weshalb regionale Lebensmittel wichtig sind. Anschließend wurde gemeinsam spielerisch das richtige Mülltrennen geübt – mit Beispielen aus dem Alltag.

Zum Abschluss durften natürlich auch frische Karotten & Karottensaft verkostet werden.

Ein lehrreiche Stunde, die den Kindern spielerisch den Wert unserer Lebensmittel näherbrachte.



Bericht des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport

Obmann: Patrick Nageler

Heuer hatten wir 9 Teilnehmer/-innen beim **Blumenschmuckwettbewerb**.

Teilgenommen haben: Gruber Rosemarie, Tschernutter Gabriele, Schwaiger Manuela, Schaller Karin, Fischer Josef, Tscharnutter Doris, Linder Karin, Brunner Werner und Sabrina Wild

Aufgrund der schönen Blumenpracht nahmen wir auch heuer an der Blumenolympiade in Kärnten teil. Als kleines Dankeschön gab es ein Fotobuch, eine Urkunde sowie einen Gutschein.

Heuer haben erstmal drei Kinder mit großem Engagement am Blumenschmuck-Wettbewerb teilgenommen – und dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Mit viel Kreativität, Geduld und Liebe zur Natur habt ihr farbenfrohe Beete, blühende Kästen und kleine Kunstwerke geschaffen.

Amalia Fritzer, Matthäus Fritzer und Noah Wild-Gruber.



Matthäus Fritzer



Noah Wild-Gruber

Wir hoffen sehr, dass im nächsten Jahr noch mehr Kinder mitmachen. Denn gemeinsam können wir unser Umfeld noch bunter und lebendiger gestalten. Recht herzlich bedanken wir uns bei allen Teilnehmer/innen und unserer Jury Bgm. Haller Josef, Wastl Daniela, Stark Johanna und unserer Fotografin Maria Jungwirt. Ein Dank auch der Gemeinde Ferndorf.



Amalia Fritzer

Ferndorfer Dorffest

Am 30. August fand erneut das traditionelle Ferndorfer Dorffest statt – diesmal mit einem Team von sieben engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das Fest mit großem Einsatz durchgeführt haben. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher war bestens gesorgt. Neben frisch gegrilltem wurden unter anderem panierte Champignons, Pulled Pork und weitere Köstlichkeiten angeboten, die großen Anklang fanden. Eröffnet wurde das Dorffest mit einem stimmungsvollen Dämmereschoppen

der Werkskapelle Ferndorf. Im Anschluss sorgte die Musikgruppe „VolxKrocha“ für ausgelassene Stimmung und beste musikalische Unterhaltung bis in die Abendstunden. Ein besonderes Highlight war die Schau-Übung der Feuerwehrjugend, die eindrucksvoll ihr Können präsentierte. Für die jüngsten Besucher stand eine Hüpfburg bereit, während die Erwachsenen bei den Eisschützen ihr Geschick beim traditionellen „Lattlschießen“ unter Beweis stellen konnten.

Insgesamt war es wieder ein gelungenes Fest, bei dem gemeinsames Feiern, gute Stimmung und echtes Dorfleben im Mittelpunkt standen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Der Kulturausschuss der Gemeinde Ferndorf möchte sich zum Jahresende herzlich bei allen Ferndorferinnen und Ferndorfern bedanken. Euer Engagement, eure Unterstützung und die gemeinsame Freude an unseren Veranstaltungen machen unser Dorfleben so besonders und lebendig.

Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Sozialreferat

Obfrau: Johanna Stark

Pflegenahversorgung – Ausflug der ehrenamt- lichen Mitarbeiter*innen

Im September lud die Kärntner Landesregierung gemeinsam mit Frau LRin Dr.in Beate Prettnner und Projektbeauftragter Dr.in Michaela Miklautz zu einem besonderen Ausflug für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflegenahversorgung ein.

In Kärnten engagieren sich rund 600 Ehrenamtliche – einige von ihnen nahmen gemeinsam mit Pflegekoordinatorin Bettina Egarter an der Fahrt ins Schloss Rosegg teil. Dort erwartete sie ein festlicher Brunch mit Musik und Tanz. Auch das Labyrinth, die Keltenwelt Frög und der Tierpark boten abwechslungsreiche Möglichkeiten für einen gelungenen Tag.

Frau LRin Dr.in Beate Prettnner dankte den Ehrenamtlichen für ihren wertvollen Einsatz in der Pflegenahversorgung. Diese Anerkennung ist zugleich Motivation, das Engagement



auch in Zukunft mit Freude fortzusetzen.

Vom Besuchsdienst über die Begleitung zu Behörden oder zum Einkaufen bis hin zum Fahrtendienst – die Ehrenamtlichen leisten Unglaubliches in ihrer Freizeit, für die Menschen in unserer Gemeinde. Sie schenken nicht nur Zeit, sondern auch Aufmerksamkeit und Unterstützung im Alltag. Dadurch tragen sie entscheidend dazu bei, Lebensqualität zu erhalten, Selbstständigkeit zu fördern und Einsamkeit vorzubeugen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die

mit ihrer Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Region leisten!

Sollten Sie Fragen zur Pflegenahversorgung und ihren Tätigkeitsbereich haben oder wollen Sie selbst im Ehrenamt mitarbeiten, kontaktieren Sie bitte Frau **Bettina Egarter** unter der Telefonnummer: 0664 525 10 48 oder Mail: bettina.egarter@ktn.gde.at



Pflegestammtisch Herbst/Winter 2025

Nach einer kurzen Sommerpause startete unser „Stammtisch für pflegende Angehörige“ am 17. September mit einem sehr interessanten Vortrag von Herrn Koffler Adolf. Thema war „Mein Leben mit Parkinson“. Es wurden uns dabei viele Einblicke in das Leben mit dieser Erkrankung gegeben. Herr Koffler konnte mit viel Humor aufzeigen, wie man den Alltag positiv meistern kann und dass es trotz Einschränkungen möglich ist, alles zu meistern, wenn man nur an sich glaubt und den Mut dazu hat, dies auch umzusetzen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei ihm für diesen Vortrag bedanken, und auch, dass er einigen Betroffenen und deren Angehörigen wieder Mut und Selbstvertrauen gegeben hat.

Mein Dank gilt zudem all jenen, die sich Zeit für unseren „Pflegestammtisch“ nehmen und mit ihren vielfäl-



tigen Impulsen, Vorschlägen und Themen immer wieder inspirierende Gespräche und wertvolle Aktionen ermöglichen.

Unser Stammtisch findet auch weiterhin jeden zweiten Mittwoch im Monat statt. Termine für 2026 sind voraussichtlich:

14. Jänner
11. Februar

11. März
15. April
13. Mai
10. Juni
Beginn jeweils um 18.00 Uhr.

Ich freue mich schon auf die nächsten Treffen und wünsche allen ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten und auf ein gesundes Neues Jahr 2026.

gesunde
gemeinde



LAND KÄRNTEN

Sozialhilfverband
Villach Land



Tag der älteren Generation 2025

Der schon traditionelle „Tag der älteren Generation“ fand heuer am 25. Oktober wie schon gewohnt im Großen Saal des MZH statt.

BGM Josef Haller mit Gattin, Vzbgm Gernot Oberzaucher, Altbürgermeister und Ehrenbürger Andreas Staber mit Gattin, GV Werner Gritschacher mit Gattin, Ehrenringträger Moser Peter sowie die anwesenden Gemeinderäte wurden von der Vzbgm Johanna Stark begrüßt.

Willkommen, geheißen wurde unser Pfarrer der katholischen Kirche, Spinda Karol. Für musikalische Unterhaltung sorgte MGV Ferndorf. Als älteste Teilnehmer wurden heuer Frau Egger Lore (94 Jahre) und Herr Glabitschnig Hans (90 Jahre) von Bürgermeister Josef Haller geehrt. Die



Kindergartenkinder unter der Leitung von Katharina Maier erfreuten unsere Teilnehmer mit ihrem musikalischen Auftritt. Mit dem von Adeg Angerer zubereiteten köstlichen Mittagessen war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Als Nachttisch wurde traditionell Kaffee mit Krapfen serviert. Herzlicher Dank gebührt der Fa. WASTL, die uns die schönen



Blumen auf den Tischen kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Herzlichen Dank an ADEG-Chef Albert Angerer, allen Helferinnen und Helfern, hinter der Theke, in der Küche und im Service.

Auch wir Veranstalter freuen uns immer wieder über den gelungenen und schönen Nachmittag und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

„Gesunde Gemeinde“

gesunde
gemeinde



Ferndorf

Fitmarsch 2025

Auch heuer fand am 26. Oktober wieder der traditionelle Fit-Marsch und Fit-Lauf in Ferndorf statt. Start war um 10 Uhr am Sportplatz in Ferndorf.

An dieser Veranstaltung der Gesunden Gemeinde nahmen 56 Bewegungsfreudige teil. Die Strecke führte entlang der Drau zum Kraftwerk Paternion, entlang dem Radweg bis zum Ortsteil Beinten und wieder zurück zum Sportplatz Ferndorf. Alle TeilnehmerInnen konnten das schöne Wetter und die herrlichen bunten und farbenfrohen Eindrücke, die uns der Herbst präsentierte, genießen. Bürgermeister Josef Haller hat auch

diesmal alle TeilnehmerInnen auf ein Würstel und ein Getränk eingeladen. Für die Organisation und Durchführung der Verpflegung sorgte der Boccia-Verein Ferndorf mit Stefan Gruber, Granitzer Bruno und dem Team.

An dieser Stelle allen noch ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung zum Gelingen dieses schönen Tages.





Fitmarsch 2025



Vortrag Aderlass



Vortrag Blutegel



Vortrag Schmerzen

Veranstaltungen in der Gesunden Gemeinde Ferndorf 2025

2025 fanden mit FNL unter der Leitung von Schwager Katharina und Martha Duschnig im Rahmen der gesunden Gemeinde Ferndorf folgende Vorträge statt.

Am 27. März informierte uns Dr. Petar Miscovic über Schmerzen jeder Art und was es für Möglichkeiten gibt, diese bestmöglich zu bekämpfen.

Am 15. Mai erklärte Dr. Fuchs allen interessierten Zuhörern im Vortrag wissenswertes über den Aderlass.

Am 18. September war Dr. Domenig bei uns und hat in seinem sehr interessanten Vortrag über die Möglichkeiten einer Blutegeltherapie berichtet.

Wir bedanken uns bei Frau Katharina Schwager und Frau Martha Duschnig für ihren Einsatz um die gesunde Gemeinde Ferndorf.

Unsere bekannten Aktivitäten in der gesunden Gemeinde waren auch wieder ein fixer Bestandteil der gesunden Gemeinde Ferndorf.

- Mitten im Leben – immer am Montag mit Anni Lassnig
- Damenturnen – immer am Dienstag mit Anni Thaler
- Kinderyoga – immer am Donnerstag mit Helga Lesacher
- Damenturnen PVÖ – immer am Donnerstag mit Siegrun Schittenkopf
- Line Dance – immer am Freitag mit Romana Ronacher

Leider fällt unser beliebtes Yoga mit Rosalinde Ramsenthaler zurzeit aus. Wir hoffen aber, dass unsere Rosalinde so bald wie möglich wieder mit Yoga bei uns weitermachen kann.

Drei Kräuterstammtische 2025 des ältesten gemeinnützigen Kräutervereins Österreichs „Freunde naturgemäßer Lebensweise“ kurz FNL genannt in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde Ferndorf“ organisiert von den Botschafterinnen und FNL Kräutereexpertinnen Katharina Schwager und Martha Duschnig

Seit knapp 20 Jahren gibt es nun schon in der Gemeinde Ferndorf „Kräuterstammtische“ mit großartigen Referenten aus vielen Gesundheitsbereichen. Wir, Katharina und Martha, organisieren und leiten seit 10 Jahren als ehrenamtlich tätige Botschafterinnen diese Kräuterstammtische. Die Vortragsthemen der eingeladenen Referenten begeistern immer wieder aufs Neue FNL-Mitglieder und interessierte Besucher aus ganz Kärnten. Meistens finden unsere monatlichen Veranstaltungen im wunderschönen Landgasthaus J A K E L B A U E R statt. Bei einer Großveranstaltung dürfen wir die Vortragsbesucher in den kleinen oder großen Saal der „Gesunden Gemeinde Ferndorf“ einladen.

In diesem Jahr waren es gleich drei Vorträge:

Am 27. März 2025 mit dem Vortrag **Schmerzen jeglicher Art lindern** von Herrn Dr. Petar Miscovic aus Spittal

Am 15. Mai 2025 mit dem Vortrag **Aderlass nach den Lehren von Hildegard von Bingen** von Frau Dr. Karin Fuchs aus Villach

Am 18. September 2025 mit dem Vortrag **Die Blutegeltherapie als wirksames Heilverfahren** von Herrn Dr. Stephan Domenig aus Klagenfurt.




„Gesunde Gemeinde“ – gemeinsam für mehr Lebensfreude und Wohlbefinden

Die Förderung der Gesundheit ist ein zentrales Anliegen des Landes Kärnten, denn echte Gesundheitsförderung gelingt am besten **vor Ort – dort, wo Menschen wohnen, arbeiten, lernen und ihre Freizeit verbringen**. Gesundheit beginnt dort, wo wir leben – in unserer Gemeinde!

Der Verein familiJa, mit Sitz in Obervellach, ist mit der Betreuung, Begleitung und Unterstützung der mittlerweile 28 „Gesunden Gemeinden“ in der Region Oberkärnten betraut und ist Ansprechpartner für gesundheitsfördernde Maßnahmen in der Region.

Unter dem Motto **„Gemeinsam gesund leben“** unterstützen wir vielfältige Maßnahmen in den Bereichen **Ernährung, Bewegung, Sicherheit und seelisches Wohlbefinden**. Unsere Aktivitäten und Projekte werden so gestaltet, dass **alle Altersgruppen** angesprochen werden – vom Kindergartenkind bis zu Senioren, vom Lehrling bis zum Pensionisten. Ziel ist es ein dauerhaftes Bewusstsein für Gesundheit, Lebensfreude und Lebensqualität zu schaffen. familiJa setzt auf das, was wirklich zählt: ein aktives, lebenswertes und starkes Miteinander.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

„Es sind nicht die großen Geschenke, die Weihnachten unvergesslich machen, sondern die kleinen Zeichen der Liebe und Verbundenheit.“

Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe, Freude und Zuversicht schenken. Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Inspiration und viele Augenblicke, die das Herz berühren.

- Elternbildung
- Kindertagesstätte
- LEBENSBERATUNG
- Gesunde Gemeinde
- Seniorenbetreuung
- Kindertagesstätte
- Lebensberatung
- Elternberatung
- Hörplatzbegleitung
- PHYSIOREHABILITATION
- Projektmanagement Jugendzentrum
- Borispitzen
- ELTERN-KIND-GRUPPE
- Schulische Freizeitbetreuung
- Dienant



Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Änderung bei der Müllentsorgung am Friedhof

Die Entsorgung der Abfälle am Friedhof Sankt Paul wurde durch die Neugestaltung der Abfallgrube deutlich verbessert! Durch die Einhaltung der Entsorgungsregelung soll damit die Trennung der Abfälle richtig und effizienter und dadurch kostengünstiger erfolgen!

Abfallgrube NEU:

Die Grube ist jetzt talseitig offen und die Abfallbehälter sind dadurch direkt zugänglich. Auf der Ostseite der Grube steht für die Blumenabfälle, den Grasschnitt und für Erdabfälle eine große Kippermulde bereit!



Wie soll getrennt werden?

CONTAINER GRÜN-GELB - KUNSTSTOFFE:

Dieser Container ist bestimmt für Blumentöpfe LEER, Kunststoffsäcke und -folien, Deckel der Grablichter, Metallteile. ACHTUNG: Grablichter haben Wachsreste und gehören zum Restmüll!



CONTAINER DUNKELGRAU - RESTMÜLL:

In diesen Container gehören Kunststoffblumen, Schleifen, Lametta, Steckschwämme, Grablichter OHNE Deckel, nicht definierbarer Restmüll.



Leider muss man bereits in den ersten Wochen der Neuregelung feststellen, dass sich viele nicht an die Vorgaben zur Trennung halten! So finden sich in der Containermulde bei den Gras- und Erdabfällen unrichtigerweise Plastikabfälle und sogar Grablichter mit Metalldeckeln. Auch die Trennung für die beiden Abfallbehälter ist noch nicht bei allen Entsorgern richtig angekommen!

Bitte tragen Sie durch Ihr Bemühen zu einer guten Abfalltrennung auf unserem Friedhof bei!

Aufruf an die Bevölkerung!

Das betroffene Auto hat kein VL - Kennzeichen. Aber auch für nicht Villach - Land Fahrzeuge gilt generell: **Das Parken in Grünflächen ist nach der StVO insbesondere nach §12, Absatz 4 grundsätzlich verboten.** Parken ist ausschließlich auf befestigten Seiten- oder Parkstreifen vorgesehen.



Änderungen beim „Gelben Sack/Tonne“ ab 2026

Am 01.01.2025 wurde in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränke Dosen eingeführt. Dadurch bleibt mehr Platz in den Sammelsäcken und -behältern.



Das führt dazu, dass auch in Ihrer Gemeinde die Sacksammlung & Tonnenentleerung ab 1. Jänner 2026 im 6-wöchentlichen Abfuhrintervall durchgeführt wird.

In der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack dürfen nur **Verpackungen aus Kunststoff und Metall** gemeinsam gesammelt werden. Das sind z. B. Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Joghurtbecher, Aluschalen, Konservendosen oder Kronkorken. **Kunststoff-Gegenstände** wie z. B. alte Zahnbürsten, Spielzeuge oder Plastikrasierer kommen in den Restmüll.



Das System für die Sammlung von Altpapier sowie Weiß- und Buntglas bleibt unverändert.



Abfallwirtschaftsverband
Spittal/Drau

2026 neue
Öffnungszeiten ASZ
MO. - FR.: 08.00 - 12.00
13.00 - 16.30

Dorfplauderei

Liebe Boccia-Freunde!

Auch in diesem Jahr haben wir bei der Oberkärntner Meisterschaft mit 2 Mannschaften teilgenommen. Ferndorf I hat den dritten Platz und Ferndorf II den fünften Platz erreicht.

Auch waren wir wieder Veranstalter von 2 Turnieren am Sportplatz, die wieder ein voller Erfolg waren. Es waren jeweils 21 Mannschaften am Start.

Der Boccia Verein zählt mittlerweile 60 Vereinsmitglieder und wir hoffen, dass noch einige mehr dazu kommen. Wir möchten uns bei allen Unterstützern, Sponsoren und Gönnern bedanken.

Wir wünschen euch ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2026.



MOSER Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG

Planung · Installation · Reparaturen

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden
 frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Wolfgang MOSER
 Installateurmeisterbetrieb
 A-9702 Ferndorf · Insberg 76
 ☎ 0664 - 764 34 33

Termine Papier- und Kunststoffabfuhr
 Termine Restmüllabfuhr
 Sperrmüll- und Problemstoffsorgung

Hinweis: Abfuhr für Restmüll I ist am 29.12.2025
Abfuhr für Restmüll II ist am 30.12.2025

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do. ¹	Neujahr	1 So.		1 So.		1 Mi.		1 Fr.	Staatsfeiertag	1 Mo. ²³	
2 Fr.		2 Mo. ⁶		2 Mo. ¹⁰		2 Do.		2 Sa.	Altstoff	2 Di.	
3 Sa.		3 Di.		3 Di.		3 Fr.		3 So.		3 Mi.	
4 So.		4 Mi.		4 Mi.		4 Sa.	Altstoff	4 Mo. ¹⁹		4 Do.	Fronleichnam
5 Mo. ²		5 Do.		5 Do.		5 So.	Ostersonntag	5 Di.		5 Fr.	Gelber Sack
6 Di.	Heilige Drei Könige	6 Fr.		6 Fr.		6 Mo. ¹⁵	Ostermontag	6 Mi.		6 Sa.	Altstoff
7 Mi.		7 Sa.		7 Sa.	Altstoff	7 Di.		7 Do.		7 So.	
8 Do.		8 So.		8 So.		8 Mi.		8 Fr.		8 Mo. ²⁴	
9 Fr.		9 Mo. ⁷		9 Mo. ¹¹		9 Do.		9 Sa.		9 Di.	
10 Sa.		10 Di.		10 Di.		10 Fr.		10 So.		10 Mi.	
11 So.		11 Mi.		11 Mi.		11 Sa.		11 Mo. ²⁰		11 Do.	
12 Mo. ³		12 Do.		12 Do.	Gelber Sack	12 So.		12 Di.		12 Fr.	Altpapier I Altpapier II
13 Di.		13 Fr.		13 Fr.		13 Mo. ¹⁶		13 Mi.		13 Sa.	
14 Mi.		14 Sa.		14 Sa.		14 Di.		14 Do.	Christi Himmelfahrt	14 So.	
15 Do.		15 So.		15 So.		15 Mi.		15 Fr.	Altpapier I Altpapier II	15 Mo. ²⁵	Restmüll I
16 Fr.		16 Mo. ⁸		16 Mo. ¹²		16 Do.	Altpapier I	16 Sa.		16 Di.	Restmüll II
17 Sa.		17 Di.		17 Di.		17 Fr.	Altpapier II	17 So.		17 Mi.	
18 So.		18 Mi.		18 Mi.		18 Sa.		18 Mo. ²¹	Restmüll I	18 Do.	
19 Mo. ⁴		19 Do.	Altpapier I	19 Do.	Altpapier I	19 So.		19 Di.	Restmüll II	19 Fr.	
20 Di.		20 Fr.	Altpapier II	20 Fr.	Altpapier II	20 Mo. ¹⁷	Restmüll I	20 Mi.		20 Sa.	
21 Mi.		21 Sa.		21 Sa.		21 Di.	Restmüll II	21 Do.		21 So.	
22 Do.	Altpapier I	22 So.		22 So.		22 Mi.		22 Fr.		22 Mo. ²⁶	
23 Fr.	Altpapier II	23 Mo. ⁹	Restmüll I	23 Mo. ¹³	Restmüll I	23 Do.	Gelber Sack	23 Sa.		23 Di.	
24 Sa.		24 Di.	Restmüll II	24 Di.	Restmüll II	24 Fr.		24 So.	Pfingstsonntag	24 Mi.	
25 So.		25 Mi.		25 Mi.		25 Sa.		25 Mo. ²²	Pfingstmontag	25 Do.	
26 Mo. ⁵	Restmüll I	26 Do.		26 Do.		26 So.		26 Di.		26 Fr.	
27 Di.	Restmüll II	27 Fr.		27 Fr.		27 Mo. ¹⁸		27 Mi.		27 Sa.	
28 Mi.		28 Sa.		28 Sa.		28 Di.		28 Do.		28 So.	
29 Do.	Gelber Sack			29 So.		29 Mi.		29 Fr.		29 Mo. ²⁷	
30 Fr.				30 Mo. ¹⁴		30 Do.		30 Sa.		30 Di.	
31 Sa.				31 Di.				31 So.			

Restmüll I = Glanz, Gschriet, Insberg, Sonnwiesen, St. Jakob, St. Paul,
 Restmüll II = Beinten, Ferndorf, Lang, Politzen, Rudersdorf,

Altpapier I = Beinten, Ferndorf, Insberg, Politzen, Rudersdorf, Sonnwiesen, St. Jakob, St. Paul,
 Altpapier II = Glanz, Gschriet, Lang

Abfuhrkalender 2026

Gemeinde Ferndorf

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi.		1 Sa.	Altstoff	1 Di.		1 Do.	Altpapier I	1 So.	Allerheiligen	1 Di.	Restmüll II
2 Do.		2 So.		2 Mi.		2 Fr.	Altpapier II	2 Mo. ⁴⁵	Restmüll I	2 Mi.	
3 Fr.		3 Mo. ³²		3 Do.	Altpapier I	3 Sa.	Altstoff	3 Di.	Restmüll II	3 Do.	
4 Sa.	Altstoff	4 Di.		4 Fr.	Altpapier II	4 So.		4 Mi.		4 Fr.	
5 So.		5 Mi.		5 Sa.	Altstoff	5 Mo. ⁴¹	Restmüll I	5 Do.		5 Sa.	
6 Mo. ²⁸		6 Do.	Altpapier I	6 So.		6 Di.	Restmüll II	6 Fr.		6 So.	
7 Di.		7 Fr.	Altpapier II	7 Mo. ³⁷	Restmüll I	7 Mi.		7 Sa.		7 Mo. ⁵⁰	
8 Mi.		8 Sa.		8 Di.	Restmüll II	8 Do.	Gelber Sack	8 So.		8 Di.	Maria Empfängnis
9 Do.	Altpapier I	9 So.		9 Mi.		9 Fr.		9 Mo. ⁴⁶		9 Mi.	
10 Fr.	Altpapier II	10 Mo. ³³	Restmüll I	10 Do.		10 Sa.		10 Di.		10 Do.	
11 Sa.		11 Di.	Restmüll II	11 Fr.		11 So.		11 Mi.		11 Fr.	
12 So.		12 Mi.		12 Sa.		12 Mo. ⁴²		12 Do.		12 Sa.	
13 Mo. ²⁹	Restmüll I	13 Do.		13 So.		13 Di.		13 Fr.		13 So.	
14 Di.	Restmüll II	14 Fr.		14 Mo. ³⁸		14 Mi.		14 Sa.		14 Mo. ⁵¹	
15 Mi.		15 Sa.	Maria Himmelfahrt	15 Di.		15 Do.		15 So.		15 Di.	
16 Do.	Gelber Sack	16 So.		16 Mi.		16 Fr.		16 Mo. ⁴⁷		16 Mi.	
17 Fr.		17 Mo. ³⁴		17 Do.		17 Sa.		17 Di.		17 Do.	
18 Sa.		18 Di.		18 Fr.		18 So.		18 Mi.		18 Fr.	
19 So.		19 Mi.		19 Sa.		19 Mo. ⁴³		19 Do.	Gelber Sack	19 Sa.	
20 Mo. ³⁰		20 Do.		20 So.		20 Di.		20 Fr.		20 So.	
21 Di.		21 Fr.		21 Mo. ³⁹		21 Mi.		21 Sa.		21 Mo. ⁵²	
22 Mi.		22 Sa.		22 Di.		22 Do.		22 So.		22 Di.	
23 Do.		23 So.		23 Mi.		23 Fr.		23 Mo. ⁴⁸		23 Mi.	
24 Fr.		24 Mo. ³⁵		24 Do.		24 Sa.		24 Di.		24 Do.	Altpapier I Altpapier II
25 Sa.		25 Di.		25 Fr.		25 So.		25 Mi.		25 Fr.	Christtag
26 So.		26 Mi.		26 Sa.		26 Mo. ⁴⁴	Nationalfeiertag	26 Do.	Altpapier I	26 Sa.	Stefanitag
27 Mo. ³¹		27 Do.	Gelber Sack	27 So.		27 Di.		27 Fr.	Altpapier II	27 So.	
28 Di.		28 Fr.		28 Mo. ⁴⁰		28 Mi.		28 Sa.		28 Mo. ⁵³	Restmüll I
29 Mi.		29 Sa.		29 Di.		29 Do.		29 So.		29 Di.	Restmüll II
30 Do.		30 So.		30 Mi.		30 Fr.	Altpapier I Altpapier II	30 Mo. ⁴⁹	Restmüll I	30 Mi.	
31 Fr.		31 Mo. ³⁶				31 Sa.				31 Do.	Gelber Sack

Information zur Abfuhr:

Baum und Grünschnittabfälle sowie Altkleider können während der Öffnungszeiten der Tierkörperentsorgung zum Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

Die Sperrmüll- und Problemstoffentsorgung findet jeweils am 1. Samstag, in den Monaten März bis Oktober, in der Zeit von 08 bis 13 Uhr statt. Vorheriges Ablagern ist verboten!

Wichtige Information zur Abholung der Gelben Säcke

Gelbe Säcke können jederzeit kostenlos bei der Gemeinde nachgeholt werden. Bitte stellen Sie die gelben Säcke so rechtzeitig AN DEN STRASSEN RAND - in Sonderbereichen an die zugewiesenen Sammelstellen – so dass sie am Abholtag ab 6 Uhr früh bereitstehen, damit sie auch mitgenommen werden können. Plastikverpackungen sowie Metallverpackungen dürfen im Gelben Sack entsorgt werden.

Ab sofort erfolgt die Abholung der Gelben Säcke in unserer Gemeinde alle 6 Wochen. Diese Änderung wurde von der Firma FCC Klagenfurt festgelegt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die festgelegten Abholintervalle hat.

Für Fragen oder Beschwerden bezüglich der neuen Regelung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma FCC Klagenfurt.

Die Kontaktdaten lauten: E-Mail: klag@fcc-group.at | Telefon: +43 463 33 231

Altpapier

In den Papiertonnen wird ausschließlich bedrucktes oder beschriebenes Papier (Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schulhefte usw.) und Verpackungsmaterial aus Papier gesammelt.

Wellpappe und Schachteln sind nur in ganz geringen Mengen zulässig.

Tierkörperentsorgung

ÖFFNUNGSZEITEN: Jeden Montag – Mittwoch – Freitag von 9 bis 11 Uhr

Tiere und Schlachtabfälle bis zu einem Gewicht von 80 kg können hier abgegeben werden. Tiere mit mehr als 80 kg werden abgeholt. Daher bitte mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.

Größere Mengen an Kartonagen (z. B. Fernseher-Schachteln, Möbelverpackungen, Bananenschachteln usw.), Baum- und Grünschnittabfälle, sowie Altkleider können während der Öffnungszeiten der Tierkörperentsorgung abgegeben werden.

Alle sonstigen Abfälle (Sperrmüll, Problemstoffe aus privaten Haushalten, Elektronikschrott, Altholz belastet, Baurestmassen usw.) werden nur mehr während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums entgegengenommen!

Altstoffsammelzentrum

ÖFFNUNGSZEITEN: Jeden ERSTEN SAMSTAG im Monat von 08 bis 13 Uhr

In den Wintermonaten November, Dezember, Jänner und Februar geschlossen!

Christbaumentsorgung

Das nächste Weihnachtsfest steht vor der Tür und spätestens nach dem Dreikönigstag wissen viele nicht, vor allem in größeren Wohnanlagen, wohin mit dem abgeräumten Christbaum.

Die Gemeinde Ferndorf wird am **Mittwoch, dem 07. Jänner 2026**, eine Sammelaktion für Christbäume durchführen.

Sammelstellen sind bei den Wohnblöcken Ferndorf-West (Müllinsel), Ferndorf-Mitte (Ferndorf 23), bei der Trafostation/Bahnhofstraße, beim Parkplatz des Wohnhauses St. Paul 22, bei der Müllsammelstation Splittsilo Sonnwiesen und beim Spielplatz Sonnwiesen. Ausnahmslos an diesem einen Tag!!!

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das **Gewaltschutzzentrum Kärnten** bietet professionelle Unterstützung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter.

Wir helfen bei:

- Gewalt in Partnerschaften oder nach Trennungen
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- Stalking
- Sexualisierter Gewalt
- Cybergewalt

Unsere Berater*innen sind für Sie da, wenn Sie Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir unterstützen und beraten nach akuten Gewaltvorfällen und Stalking, begleiten in Krisen und bei rechtlichen Schritten, bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Wichtig:

- Die Beratungen sind **vertraulich und kostenlos**.
- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen, Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Wir sind für Betroffene in ganz Kärnten zuständig.



**Gewaltschutz
Zentrum
Kärnten**
Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung

Terminvereinbarung: 0463 / 590 290

Mehr Infos: www.gewaltschutzzentrum.at/kaernten/

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppeler
Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppeler.at

PetzDruck.
print & graphic design.

**Wir drucken für euch -
„made in Kärnten“**

Petz-Druck GesmbH • A-9800 Spittal/Drau • Körnerstraße 3
 T 04762/2543 • office@petzdruck.at • www.petzdruck.at

seit 1917 – mehr als 100 Jahre Drucktradition

Kastration von Streunerkatzen 2026: Tierschutz mit vereinten Kräften

LR.in Prettner: Land Kärnten, Kommunen und Tierärztekammer setzen Kastrationsprojekt für Streunerkatzen und -kater fort – kärntenweit engagieren sich Ehrenamtliche für das Wohl wilder oder verwilderter Streuner – in Österreich gilt Kastrationspflicht für Katzen

In Kärnten gibt es ein großes Problem: die unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen. Diese Katzen leben oft in großer Furcht vor Menschen und sind daher schwer zu fangen oder anzulocken. Bei Verletzungen oder Krankheiten bleibt ihnen deshalb meist jede Hilfe verwehrt. Besonders schwierig ist die Situation für nicht kastrierte Kätzinnen, da sie ein- bis dreimal im Jahr trächtig werden und die Aufzucht ihrer Jungen die Tiere stark beansprucht.

Vor allem vor dem Winter stehen viele Muttertiere dadurch extrem geschwächt da. Unkastrierte Kater hingegen tragen häufig Revierkämpfe aus, was ihre Gesundheit ebenfalls beeinträchtigen kann. Katzen sind bereits ab einem Alter von fünf Monaten fortpflanzungsfähig und können mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Innerhalb weniger Jahre können daher tausende Nachkommen von einer einzigen nicht kastrierten Katze abstammen.

„Die Kastration von Streunerkatzen ist die einzige tierschutzgerechte und langfristig effektive Methode, um das unkontrollierte Wachstum der Population zu stoppen“, betont Tierschutz-Landesrätin Beate Prettner. Deshalb fördert das Land Kärnten auch in diesem Jahr wieder das Kastrationsprojekt für Streunerkatzen.

Mit der Maßnahme soll nicht nur die unkontrollierte Vermehrung, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten reduziert werden. „Viele Streunerkatzen tragen Infektionskrankheiten in sich, die für Hauskatzen und in manchen Fällen auch für Menschen gefährlich sein können“, erklärt Prettner weiter. Zu den häufigsten Krankheiten zählen parasitäre Infektionen, die durch Katzenkot auch auf Menschen übertragbar sind.

In Österreich schreibt das Gesetz die Kastration von Freigänger-Katzen vor. Ausgenommen sind nur registrierte Zuchtkatzen, die bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sind. Bei Missachtung drohen empfindliche Geldstrafen.



Das Streunerkatzen-Kastrationsprojekt in Kärnten wird in Zusammenarbeit zwischen dem Land Kärnten, dem Kärntner Gemeindebund und der Tierärztekammer umgesetzt. Die Gemeinden sind hierbei zentrale Anlaufstelle für besorgte Bürgerinnen und Bürger oder Tierschutzvereine.

Sie beantragen die Förderung, während Tierärztinnen und Tierärzte die Kastration und die Kennzeichnung der Katzen mittels Mikrochip übernehmen. „Für jede kastrierte Katze erhalten Tierärztinnen und Tierärzte einen finanziellen Beitrag und verzichten gleichzeitig auf einen Teil ihres Honorars, um das Projekt zu unterstützen“, erläutert Prettner. Zusätzlich hilft die Firma ANIMAL DATA durch die Vorregistrierung der Mikrochips, damit eingefangene Katzen eindeutig als Streuner erkennbar bleiben.

Das Programm, das seit 2018 läuft, ist ein großer Erfolg: Seit dem Start hat sich die Zahl der Kastrationen ungefähr verdreifacht. Über 1.000 Streunerkatzen konnten zuletzt kastriert werden, und 87 Gemeinden waren 2025 an dem Projekt beteiligt. Auch die Rückmeldungen sprechen für sich – die Tierheime Villach und TIKO etwa meldeten einen merklichen Rückgang an abgegebenen Kätzchen. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, am Ball zu bleiben und die Menschen weiterhin zu motivieren mitzumachen. An dieser Stelle ein großer Dank an die Gemeinden und die tatkräftige Bevölkerung, für ihren wichtigen Beitrag für den Tierschutz.

Prettner appelliert abschließend an alle Katzen-Besitzerinnen und -Besitzer in Kärnten: „Halten Sie sich bitte an die Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen. Nur so kann verhindert werden, dass verwilderte Katzenpopulationen überhaupt entstehen.“

**Besinnliche Adventzeit
und frohe Weihnachten!**



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com

**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.

Das war die KEM 2025 – Gemeinsam für eine nachhaltige Region



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



powered by klima+
energiefonds

2025 war für die KEM Unteres Drautal ein Jahr mit vielen sichtbaren Ergebnissen.

- Alle fünf Gemeinden haben die **Kommunale Energiebuchhaltung** eingeführt. Erste Auswertungen zeigen Wirkung: In den Feuerwehren Puch und Gschiet/Glanz wurden Heizungen erneuert, und auf kommunalen Gebäuden entstanden neue Photovoltaikanlagen.
- Zu Jahresbeginn stand das Thema **Energiearmut – bezahlbarer Strom** für alle im Mittelpunkt. Informationsveranstaltungen für Kärntner Beratungsstellen und für die Bevölkerung fanden großen Zuspruch und halfen, das Thema breiter ins Bewusstsein zu bringen.
- Ein wichtiger Schritt war der Start der **Energiegemeinschaft „Kraft aus Paternion“**. Ziel ist, den selbst produzierten Strom künftig auf gemeindeeigene Gebäude zu verteilen, statt ihn einzuspeisen. So sollen Stromkosten gesenkt und Energie im Ort gehalten werden. Die KEM unterstützte bei der Gründung mit Recherchen und Fachwissen. Auch Fresach trat einer Energiegemeinschaft bei und nutzt bereits die Vorteile.
- Seit März fanden im gesamten Unteren Drautal **Energiesparberatungen** statt. Insgesamt wurden 17 Erstgespräche durchgeführt. Das Angebot wird auch 2026 fortgeführt – die kostenlosen Beratungen stehen allen Interessierten offen.
- Ein fixer Bestandteil im Jahresverlauf sind die **Repair-Cafés**. 2025 fanden vier Termine statt, bei denen viele Geräte überprüft und repariert wurden. Auch 2026 wird die Initiative weitergeführt, neue Helferinnen und Helfer sind willkommen.
- Die KEM arbeitet auch eng mit den **Volksschulen** zusammen. Bei **Flurbeg gehungen** lernen Kinder den Umgang mit Natur und Ressourcen. In der Volksschule Fresach wurde die gesamte Beleuchtung erneuert – energiesparend und effizient.
- Im Strandbad Ferndorf wurde das neue **Abfalltrennsystem „TrennBAR“** eingeführt – das erste am Millstätter See. Das Projekt stieß auf großes Interesse, weitere Gemeinden planen bereits eine Umsetzung. Begleitet wurde die Einführung von Veranstaltungen wie der Planet-Matters-Party, dem Müllkasperl und der Tretboot-Challenge.
- Auch gemeinsame Aktionen prägten das Jahr. Beim **Umwelttag** in Fresach und beim **Nachhaltigkeitstag** in Weißenstein beteiligten sich viele Menschen an Aktivitäten rund um Wiederverwendung, Reparatur und Ressourcenschonung. Flohmarkt, Second-Hand-Mode der Caritas, Repair-Café und lokale Vereine trugen zum Gelingen bei.
- Im Bereich **Mobilität** fanden wieder die **Fahrradsicherheitstrainings** mit der Sportschule Krainer statt. Sie sollen das sichere und bewusste Radfahren fördern – ein wichtiger Baustein für klimafreundliche Mobilität im Unteren Drautal.

Als KEM begleite ich die Gemeinden bei Förderungen, Projekten und Fragen zu EU-Richtlinien. Alle fünf Gemeinden arbeiten aktiv an einer nachhaltigen Entwicklung und investieren mit Augenmaß – immer mit dem Ziel, Nutzen für die Bevölkerung zu schaffen. Nach

18 Monaten in der Weiterführungsphase ziehe ich eine positive Bilanz. Viele Ideen wurden umgesetzt, viele neue sind in Planung. Ich freue mich auf die nächsten 18 Monate gemeinsamer Arbeit.

Eure Katja | KEM-Managerin
Unteres Drautal



PS: Es gibt wieder eine Förderung für den Heizungspumpentausch von 1. November 2025 bis 28. Februar 2026. Mehr Informationen unter www.unteres-drautal.at

Gemeinsam fürs Klima im Unteren Drautal – Mitmachen & Gewinnen!

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Unteres Drautal möchte wissen, was euch bewegt. Mit eurer Teilnahme helft ihr uns, die Region noch nachhaltiger zu gestalten – und könnt tolle Preise gewinnen. **Als Hauptpreis winkt ein Duschkopf von Alpenkraft, außerdem gibt es regionale Genuss-Gutscheine aus Ferndorf, Paternion, Fresach, Stockenboi und Weißenstein.**

Mitmachen ist ganz einfach

- Scannt den QR-Code und füllt die Umfrage online aus (dauert nur 5 Minuten)
- Oder füllt einen Fragebogen direkt aus, der bei euch auf der Gemeinde aufliegt.



Einsendeschluss: 9. Jänner 2026

Teilnahmebedingungen unter www.unteres-drautal.at



Die TrennBAR - Strandbad Ferndorf (v.l. Melissa Mentil, Katja Steinhauser, Josef Haller, Felix Krainer, Günther Weigand, Sara Schaar)

Drautaler Lions luden zum Benefiz-Event ein

Die Musikkabarettisten Flo und Wisch und die zahlreichen Lions-Gäste halfen gemeinsam. Die Drautaler Löwen luden zum alljährlichen Benefiz-Kabarettabend in das Feistritzer Gemeinschaftshaus. Es wurde gelacht, die Uhle-Gasthaus Wallner-Brote genossen, gespendet und bei der Lions-Lotterie kräftig gewonnen. Mit zwei Publikumspreisen überrascht und Standing Ovationen für die besonderen Humorpinten von Floh und Wisch gegeben.

Ausgezeichnet, geholfen und wertgeschätzt

Die zahlreichen Kabarettgäste und Sponsoren halfen wieder gemeinsame

regionale Lions-Activity-Projekte umzusetzen. So gingen diesmal die Drautaler 500 Euro-Lions-Musik-Awards an drei Jungmusiker der Gemeinde-Trachtenmusikkapelle Weißenstein. Schlagzeugin Virginia Kleewein, Hornist John Winter und Flügelhornspieler Stefan Gruber wurden ausgezeichnet und für ihre zukünftigen Musikentwicklungsvorhaben unterstützt.

Die regionalen Freiwilligen Feuerwehren wurden für ihren aufopferungsvollen und gefährlichen Dienst durch eine persönliche Einladung wertgeschätzt. „Es wird ein jährliches Dankeschön geben. Durch unsere Lions-Projekte wollen wir regionale Aktivitäten fördern und

wertschätzen. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Kabarettgäste, der Wirtschaft und der Drautaler Bürgermeister LAbg. Manuel Müller, Ing. Gerhard Altziebler, Hansjörg Kerschbaumer, Josef Haller und Harald Haberle war es auch diesmal wieder möglich, gemeinsam den Drautaler Lions-Soforthilfetopf wieder kräftig zu füllen. So kann wieder in Not geratenen Mitmenschen schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Ein löwenstarkes Danke dafür“, sagte LCD-Präsident Hansjörg Eder und wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes 2026.



Dank der zahlreichen Kabarettgäste, kann wieder lionistisch regional geholfen werden.



Auch heuer konnten bei der Lionslotterie wieder schöne und besondere Preise gewonnen werden.

**MALEREI
RAFFELSBERGER**
Sonnwiesen 1/40 office@julianraffelsberger.at
9702 Ferndorf www.julianraffelsberger.at
Tel. 0676 91 87 204

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsultanten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR FERNDORF

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

Rotary Club Unteres Drautal-Paternion blickt auf gelungenen „Kulinarik Herbst“ zurück

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten am Sonntag, den 21. September 2025, der Einladung des Rotary Clubs Unteres Drautal-Paternion zum Kulinarik Herbst am Anna Plazotta Platz in Paternion. Bei strahlendem Spätsommerwetter genossen die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für alle Sinne – mit regionalen Schmankerln, Musik und Unterhaltung für Groß und Klein. Nach der stimmungsvollen Festmesse eröffnete die Werkskapelle Ferndorf unter der Leitung von Gernot Steinhäler den Frühschoppen und sorgte für beste Stimmung. Am Nachmittag begeisterte Jasmin mit der Steirischen Harmonika das Publikum mit musikalischen Highlights. Für kulinarische Genüsse sorgte Günter

Walder (Koch der Köche 2019) mit Spezialitäten aus der Region, während sich die jüngsten Besucher beim Kinderprogramm mit Dido und Beatrice vergnügten.

Auch die Tombola erfreute sich großer Beliebtheit.

„Wir freuen uns über die großartige Resonanz und das gemeinsame Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie unseren Unterstützern, die diesen Tag möglich gemacht haben“, betonte Clubpräsidentin Heidrun Kronfuss. Der gesamte Reinerlös der Benefizveranstaltung kommt bedürftigen Personen in der Region zugute – ganz im Sinne des rotarischen Mottos „selbstlos dienen“.

Der Rotary Club Unteres Drautal-Paternion, 2007 gegründet und derzeit mit 26 engagierten Mitgliedern aktiv, setzt sich kontinuierlich für soziale Projekte in der Region ein. Als Teil der weltweit ältesten Service-Club-Organisation mit rund 1,2 Millionen Mitgliedern auf fünf Kontinenten steht die Hilfe für Menschen in Not im Mittelpunkt seiner Aktivitäten.

Mit dem „Kulinarik Herbst“ ist es dem Club einmal mehr gelungen, Genuss, Gemeinschaft und soziales Engagement erfolgreich zu verbinden.

Jürgen H. Nais



v.l.n.r. Markus Mente (Präsident elect), Heidrun Kronfuss (Präsidentin), Fritz Krainer (Past-Präsident)



Die Werkskapelle Ferndorf



Kinderprogramm mit Dido und Beatrice

© Alex Barendregt, www.purpleshift.studio

Timbersport – Simon Oberzaucher

Der 20-jährige Simon Oberzaucher aus St. Jakob (Gemeinde Ferndorf) hat sich in den vergangenen Jahren als eines der vielversprechendsten Nachwuchstalente im Timbersport etabliert.

Seit rund vier Jahren widmet er sich dieser faszinierenden Sportart, bei der Kraft, Präzision und Technik gleichermaßen gefragt sind – und das

mit bemerkenswertem Erfolg. Seine Begeisterung für den Sport mit Axt und Säge entdeckte Simon während seiner Schulzeit am Litzlhof, wo der Grundstein für seine heutige Karriere gelegt wurde. Mit der Unterstützung von Waldsportobmann Armin Graf (Waldsportverein Litzlhof) und unter der fachkundigen Anleitung seines Trainers Robert Ebner – siebenfacher

Deutscher Meister und Vizeweltmeister – entwickelte sich Simon rasch zu einem festen Bestandteil der österreichischen Timbersport-Szene. Bis zu sechsmal pro Woche trainiert Simon – sei es mit der Axt, der Säge oder beim Krafttraining. Dieser Einsatz zahlt sich aus: Zahlreiche Wettkampferfolge belegen sein Können, seine Disziplin und seine Leidenschaft für den Sport. Mit unermüdlichem Ehrgeiz und dem Rückhalt seines Teams sowie seiner Familie blickt Simon optimistisch in die Zukunft. Der amtierende Staatsmeister bereitet sich bereits intensiv auf die kommenden Wettkämpfe im Jahr 2026 vor – darunter auch die Weltmeisterschaft der Rookies (Junioren), die in Stuttgart stattfinden wird.



Verein „Ehrliches Mitteilen leben“ bietet an:

Am 6. Jänner 2026 in FERNDORF 126 - **Intensiv Tages-Workshop**
zum Thema **Kommunikation / Konfliktlösung**.

Wenn wir lernen, wieder das mitzuteilen, was im HIER und JETZT da ist (Gefühle, Bedürfnisse), entzieht dies all den Konflikten und Meinungsverschiedenheiten den Nährboden.

Destruktive Glaubenssätze, Strategien, welche wir uns in der Kindheit aneignen mussten, um geliebt zu werden, leben wir heute noch. Wir regen uns oft über andere auf, reden übereinander, in DU Botschaften (Du bist, Du sollst, ...) und hören kaum voneinander, was wir eigentlich fühlen.

Floating / Glaubenssatztransformation nach Gopal Norbert Klein sind Wege uns wieder wahrhaft zu begegnen und im Miteinander eine Tiefe zu erfahren, welche erfüllt und beflügelt. Es entstehen nährnde Kontakte, welche das Potential haben, unsere destruktiven Glaubenssätze, Strategien, Ängste, Einsamkeit ... in Bewegung zu bringen.

Die Transformation passiert im HIER und JETZT. Es braucht keine Details aus der Vergangenheit.

Hast Du Interesse dabei zu sein?
Melde dich bei Annette Zeiske (Veranstaltungsleiter) unter der Mailadresse

verein@ehrliches-mitteilen-leben.net



Workshop



„Räuchern mit heimischen Kräutern“

mit Hana Lerchbaumer, Kräuterbäuerin, Dipl. Kräuterpädagogin

Was erwartet Sie:

- Sie lernen die uralte Tradition des Räucherns kennen.
- Wir erforschen die duftende Welt von Kräutern und Harzen.
- Sie lernen Räuchertechniken und verschiedene Wirkungen der Pflanzen.
- Sie stellen eigene Räuchermischungen her.

Die Kraft von Kräutern und Harzen bewirkt wahre Wunder.

Wann: 18.12.2025 um 18.00

Wo: Ferndorf 126, 9702 Ferndorf (alter Kindergarten)

Kosten: 38,- (inkl. Materialkosten und Unterlagen)

Anmeldung: +43 650 248 0381




Weitere Informationen zum Thema Ehrliches Mitteilen und FLOATING nach Gopal findest du auf der Webseite: www.tieferblick.net



Unser TUCSON feiert Geburtstag - feiern Sie mit!

20 Jahre TUCSON

Jubiläumsangebot, das sprachlos macht!



bis zu € 5.000,-* Hyundai Superbonus
bei Finanzierung inkl. Versicherung

+ € 4.000,- Ausstattungsvorteil

Der TUCSON ist nun seit 20 Jahren ein SUV-Bestseller. Jetzt sorgt der TUCSON Jubilé mit zusätzlicher Serienausstattung im Wert von € 4.000,- für noch mehr Begeisterung bei allen SUV-Fans:

- + 2-Zonen-Klimaautomatik
- + Induktive Ladestation
- + Navigationssystem
- + Toter-Winkel-Assistent
- + Sitzheizung & beheizbares Lederlenkrad
- + Innenspiegel mit Abblendautomatik uvm.

TUCSON Jubilé 1.6 T-GDI 2WD / 48V ab € 28.990,-*
oder ab € 179,-* monatlich

TUCSON Jubilé Hybrid 1.6 T-GDI 2WD ab € 31.990,-*
oder ab € 169,-* monatlich **Auch als 4WD erhältlich!**



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



HYUNDAI

*Aktion / Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuzulassungsfälle inkl. Zulassung bis 16.12.2025 bzw. solange der Vorrat reicht, gültig nur bei gleichzeitiger Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTIA Versicherung AG Österreich. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 5.000,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 4.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungsvertrages bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko- und Inverkehrnahmeversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. TUCSON Jubilé (158P): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VGR: Kaufpreis (Barzahlungsbasis inkl. MwSt.) und aller jeweils gültigen Boni: € 28.990,- Anzahlung: € 8.696,99, Restwert: € 16.967,92, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (inkl. MwSt.), Rechtsgeschäftsgebühr: € 190,00, Provision an Vermittler: € 144,90 (inkl. MwSt.), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 179,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,84 % p.a., Gesamtleihbetrag: € 30.713,01, Gesamtbetrag: € 34.947,36, TUCSON Jubilé Verbrauch: 6,4 - 6,9 l/100km, CO₂: 152 - 152 g/km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Stilfahrverhalten, Fahrlast und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

Nostalgie oder aus vergangenen Jahren

Jubiläen im Jahr 2025

- 1920: Bürgermeister von 1920 bis 1932 war Thomas Oberrauter.
- 1935: Pfarrer Adolf Karner beginnt in einem Gasthaus evangelische Gottesdienste zu halten.
- 1945: Der Gemeinderat beschloss im Dezember 1945 die Bildung eines Bauausschusses für den Bau eines Gemeindehauses, da die Gemeindekanzlei im Hause Walder (Fleischerei) vom Eigentümer gekündigt wurde.
- 1945: Die englische Besatzungsmacht besetzte das Arbeiterheim und die Betriebsleitervilla und einzelne Hallen des Werkes.

- 1950: Mit 31. August endet in Österreich die bei Beginn des Zweiten Weltkrieges eingeführte Lebensmittelrationierung.
- 1965: Hochwasser in Ferndorf
- 1965: Die Pattendorfer Draubücke wird von den Fluten weggerissen
- 1965: Aus bisher Ferndorf-Gabler-siedlung wird Sonnwiesen

Die traurige Bilanz der beiden Weltkriege in der Gemeinde Ferndorf (ohne Glanz und Gschriet) sieht folgend aus:

1. Weltkrieg 1914-1918: 15 Gefallene;

2. Weltkrieg 1939-1945: 57 Gefallene
Daraus lässt sich entnehmen, wie hoch der Blutzoll der Gemeinde Ferndorf in den beiden Weltkriegen war. Der Gedanke, den Tod der Gefallenen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, veranlasste die Hinterbliebenen für die Toten des Krieges eine Gedenkstätte zu errichten. So befindet sich in der Chronik der Kirche St. Paul darüber folgende Eintragung: 16. März 1930 „Die Heldengedenktafel an der Südseite der Kirche wird feierlich eingeweiht, wobei die Ferndorfer Arbeiterkapelle spielt. Die Tafel ist einfach und schlicht, ist ein Werk der Firma Merluzzi in Spittal.“

50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K
50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot	50 g Brot
57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K	57 1/2 Jsd K

2 1/2 Liter Milch 21. 11. 39	9 1/2 Liter Milch 28. 11. 39
3 1/2 Liter Milch 22. 11. 39	10 1/2 Liter Milch 29. 11. 39
4 1/2 Liter Milch 23. 11. 39	11 1/2 Liter Milch 30. 11. 39
5 1/2 Liter Milch 24. 11. 39	12 1/2 Liter Milch 1. 12. 39
6 1/2 Liter Milch 25. 11. 39	13 1/2 Liter Milch 2. 12. 39

Abteilung 71
für Wirtschaft, Kärnten

Petroleum-Bezugsausweis

für Leuchtzwecke B 1
für Leuchtzwecke mit Zuschlag B 2
für Leuchtzwecke mit erhöhtem Zuschlag B 3
für Kochzwecke K
für Heizzwecke H

Wohngeldsteuer ist zu abgeben!

Dezember 1948	Juli 1948
H K B3 B2 B1	H K B3 B2 B1
November 1948	Juni 1948
H K B3 B2 B1	H K B3 B2 B1
Oktober 1948	Mai 1948
H K B3 B2 B1	H K B3 B2 B1
September 1948	April 1948
H K B3 B2 B1	H K B3 B2 B1
August 1948	März 1948
H K B3 B2 B1	H K B3 B2 B1

Wohnort: 3770

Diverse Rationierungskarten



Todesanzeigen aus dem 2. Weltkrieg



Heldengedenktafel Kirche St. Paul



Kriegerdenkmal 1951



Eröffnung Kriegerdenkmal 1951



Kriegerdenkmal Friedhof - 1969 eingeweiht



1965 - Hochwasser in Ferndorf

Die Schaffung einer neuen Gedächtnisstätte für die Gefallenen beider Weltkriege geht auf die Initiative von KKOv Obmann Alois Lintner zurück. Diese Gedenkstätte befand sich an der Straße nach St. Paul ober der alten Gemeinde.

Die ungünstige Lage und eine bedrohliche Form annehmende Einsturzneigung des Denkmals waren die Ursache für eine Neuerrichtung des Mahnmales an einem anderen Platz.

In zwei Kupfertafeln hämmerte Meister Ernst Lessacher aus Millstatt die Namen der Toten der beiden Kriege. Diese Initiative ging von der Gemeinde aus. Der passende Ort fand



Rationierungskarte



Kriegerdenkmal Aufbahnhalle - eingeweiht 1980

sich, eingebunden in das große Kreuz, im Friedhof St. Paul. Geschehen am 31. Oktober 1969.

Noch einmal wurde eine Änderung des Standortes notwendig. Man übersiedelte mit dem Denkmal auf den Platz vor der Aufbahnhalle, wo es nun seine

endgültige Bleibe hat. Die Weihe erfolgte am 19. Oktober 1980.

Alois Schafferer

C/ME

KOMPLETT PREIS

199,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

NITSCH
UNITED OPTICS
AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

DEINE BRILLE.

UNSER ANGEBOT.

* C/ME Fassung mit Gläsern in individueller Fern- od. Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.

9800 Spittal / Drau
Bahnhofstraße 4

www.optiker-nitsch.at

Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740

office@zt-urban.at www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, Statisch konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten, Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten

Bildung

Kindergartenpost

Unser neues Bildungsjahr hat begonnen und wir sind hoch motiviert.

Zu Beginn hieß es in beiden Gruppen „auf die Monster, fertig LOS“. Die Pandabärgruppe hat mit dem „kleinen WIR“ gestartet und die Koalagruppe mit dem „Monster Sonnenschein fänd Freunde fein“. Beim Start des Kindergartenjahres war es für uns ein besonders großes Anliegen, dass die Kinder sanft und behutsam aufgenommen werden. Es ist für alle Kinder ein neuer Start. Neue Freunde - neue Routinen - ein neuer Lebensabschnitt. Mittlerweile sind die Kinder zu 2 starken und vorbildlichen Gruppen zusammengewachsen, die wissen, was es heißt, ein Team zu sein. Sie helfen einander, geben aufeinander acht und fühlen sich wohl in ihrem Umfeld. Wir freuen uns sehr darüber,

dass wir nun gemeinsam durch das neue Kindergartenjahr gehen können.

Oh, wie liebe ich den Herbst ... In den letzten Wochen haben sich die Kinder der Pandabärgruppe mit der Natur beschäftigt. Sie unternahmen viele Entdeckungsreisen in naheliegende Wälder, Wiesen und auf Spielplätze. Mit großen Augen und viel Neugier haben die Kinder Blätter gesammelt, Tierspuren gesucht, dem „Waldradio“ gelauscht und die Veränderungen der Natur im Herbst erlebt.

Unsere Kleinsten helfen Igel – SOS Igel in Not ... Am 25.10. fand in der Koalagruppe ein spannender Workshop statt, der die interessierten Kinder auf eine informative Reise durch die Welt der Igel entführte, die vom Aussterben bedroht sind.

Denn Igel leiden ständig an Hunger und Lebensraumverlust. „Wie können wir dem Igel in unseren Gärten helfen?“, war die wichtigste Frage. Jeder Garten sollte eine „Wilde Ecke“ mit einem Reisighaufen, Laubhaufen und Totholzhaufen haben. Sie geben dem Igel Unterschlupf und sorgen für Nahrung - Käferwachstum. Da aber 75% der Laufkäfer verschwunden sind, brauchen Igel dringend unsere Hilfe. Sie fressen gerne Katzenfutter ohne Getreide und Soldatenfliegenlarven. Auch die Bereitstellung von Wasser (keine Milch) ist ganz wichtig, da es keine Pfützen mehr gibt, in denen der Igel seinen Durst stillen kann. Auch bei der Gartenarbeit ist Vorsicht geboten, Igel schlafen tagsüber im hohen Gras und das sollte nicht gemäht werden, ohne es vorher zu durchsuchen (Motorsense)! Während des





Winterschlafes, der bis Ende März dauert, sollte der Igel nicht durch zu frühe Gartenarbeit geweckt werden. Tagaktive, taumelnde, verletzte Tiere, Igelbabys, die alleine unterwegs sind, sollten schnell gesichert und in eine Igelstation gebracht werden.

Die aufgeweckten Kinder waren sehr interessiert und hatten viel Spaß und Freude beim Erkunden der verschiedenen Stationen! Dazu gehörte: Käfer im Totholz suchen, sich einigeln in einem Blätternest, einem Igel Erste-Hilfe leisten, Bauen einer Igelburg für den Winterschlaf und



das Füttern von Igel in einem speziellen Igelfutterhaus! Wir hoffen, dass dieser Workshop die Kinder dazu inspiriert hat, mehr für unsere lieben Mitbewohner in unseren Gärten zu tun und ihnen so das Überleben zu sichern.

Danke an Frau Ursula Ertl, die für Igelfragen/Hilfe jederzeit erreichbar ist (0650/2699710)!

Um das Igelprojekt abzurunden, sammelten wir täglich Blätter im Garten, um den Igel dabei zu unterstützen. Wir sangen Lieder zum Igel,



haben gebacken und uns rundum mehrere Wochen damit beschäftigt. Die Kinder der Koalagruppe sind nun richtige Igelprofis.

Aus der Volksschule geplaudert . . .

Hurra, wir gehen in die 1. Klasse Volksschule!

Endlich hat auch für uns die Schule begonnen. Nach dem Schulgottesdienst wurden wir von unserer Lehrerin Edith Walder in der Klasse begrüßt.

Wir sind 14 Schulkinder, 8 Buben und 6 Mädchen.

Unsere Namen: Brugger Ella, Fritzer Amalia, Hinteregger Andre, Kampitsch Florentina, Kisgergely Märk, Makula Catalina, Mölschl Alexandra, Moser Ella, Peiritsch Gabriel, Petutschnig Hannes, Reiter Adrian, Rohr, Kiran,

Sommeregger Cataleya, Wernegger Andrian.

Bereits in den ersten Wochen haben wir viel gelernt und uns schon etwas an das Schulleben gewöhnt.

Die Kinder bekamen neue Rucksäcke geschenkt! Für diese schönen Rucksäcke möchten wir uns ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Drautal bedanken.

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober 2025 hat uns Frau Anja Hinteregger, eine Bäuerin der Gemeinde Ferndorf, besucht.

Sie erzählte uns sehr viel über den Anbau von Karotten und hatte auch

einige Köstlichkeiten für die Kinder vorbereitet. Ganz herzlichen Dank dafür.

Die Lehrer der Volksschule Ferndorf wünschen den Schulanfängern alles Gute.

Sos – Igel in Not! 1. Klasse der VS Ferndorf

Langsam und ganz unauffällig verschwindet der Igel, der ein Kulturfolger ist, aus unseren Gärten. Der Igel braucht dringend unsere Hilfe, um überleben zu können! Mit Ursula Ertl von der MS Feistritz lernten die



Kinder der ersten Klasse in einem Igel-Workshop mit Stationenbetrieb, wie wir dem Igel beim Überleben helfen können.

Verkehrserziehung in der 1. Klasse der VS Ferndorf

In der 7. Schulwoche hat die Polizei die 1. Klasse besucht und mit den Kindern über den Schulweg und das Überqueren der Straße gesprochen und mit den Kindern geübt.

Edith Walder, 1. Klasse



Die Kulinarik * Die Freundschaft * Das Fest

Gasthof „Zum Wirth“
Fresach
www.gasthofzumwirth.at
Tel.: +43 650 4267 400

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Jahr 2026!

♥-lichen Dank für Ihre Treue und Besuche bei „Zum Wirth“

Ihr Familiengasthof mit Herz und Gastfreundschaft in Fresach.

- laufend saisonale Angebote
- Wild- & Steak-Wochen

Wir freuen uns auf Sie!

Wir feiern mit unseren Familien und haben am 24. 12. und am 31.12.2025 GESCHLOSSEN. Am 25., 26. 12. 2025 und am 1. und 6. 1. 2026 GEÖFFNET!

GASTHOF „Zum Wirth“

Dorfplatz 28 - 9712 Fresach, Tel.: 0650 / 42 67 400



2. Klasse - Zahngesundheit

Im Auftrag des Landes Kärnten und durch die Finanzierung des Kärntner Gesundheitsfonds werden in Kärnten Volksschulkinder mit dem Zahngesundheitsförderungsprogramm „Gesunde Zähne – wir schaffen das!“ betreut.



Eine Zahngesundheitsexpertin besuchte uns in der Volksschule. Jedes Jahr werden die 2-ten und 4-ten Klassen über die Zahngesundheit informiert.

Mit diesem Angebot wird eine positive Zahngesundheitserziehung, konzipiert nach modernsten pädagogisch-didaktischen Unterrichtsprinzipien und zahnmedizinischen Erkenntnissen, durchgeführt.

Spaß und Freude stehen im Vordergrund, denn nur so können



nachhaltige Verhaltens- und Bewusstseinsänderungen erzielt werden. Die abwechslungsreichen Inhalte werden kindgerecht, spielerisch und unter



Einbeziehung aller Sinnesebenen vermittelt.

Pichler Evelyn

Bericht aus der 3. und 4. Klasse

Wir sind jetzt eine große Klasse!

Seit diesem Schuljahr lernen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam in einer Klasse! In den Fächern Deutsch und Mathematik darf allerdings getrennt gelernt werden. Anfangs waren alle ein bisschen aufgeregt – schließlich war ja alles neu. Es gab neue Sitznachbarn, neue Gruppen und noch mehr Namen zu merken. Doch schon nach ein paar Tagen war klar: Gemeinsam macht Lernen noch mehr Spaß. Kinder und Lehrer freuen sich über das gute Miteinander und dass alle voneinander lernen können. Mittlerweile ist die Klasse schon richtig zusammengewachsen denn nur **gemeinsam sind wir stark!**

Wir helfen den Igel!

Im Herbst starteten wir in der Schule ein spannendes Igel-Projekt, bei dem wir viel über diese stacheligen Tiere gelernt haben. Viele wussten vorher gar nicht, dass Igel auch bei uns



Deshalb haben wir uns überlegt, wie wir helfen können: Gemeinsam mit dem Kindergarten baut die 4. Klasse ein Igelhaus aus Holz, befüllt es mit Laub und Ästen damit die Igel einen sicheren Winterplatz finden. Außerdem erfuhren wir, was Igel gar nicht fressen dürfen und dass man sie ganz einfach bei sich im Garten schützen kann.

Wenn das Haus fertig gestellt ist, hoffen wir, dass sich bald ein kleiner Igel in unserem Schulgarten einnistet – ein Zeichen dafür, dass sich unsere Mühe gelohnt hat!

Besuch von der Zech

Vor Kurzem war wieder die Zech, also die Bauerngman unseres Ortes, bei uns an der Schule zu Besuch. In ihren traditionellen Trachten erzählten sie uns, was ihre Aufgaben sind und warum es die Zech schon so lange gibt.

Zum Abschluss spielten die Zechmitglieder noch ein Musikstück und sorgten für gute Stimmung vor dem Schulhaus. Es war ein interessanter und fröhlicher Besuch, der uns ein Stück Heimatgeschichte nähergebracht hat!



immer seltener werden und teilweise sogar vom Aussterben bedroht sind. Schuld daran sind zum Beispiel zu wenige Hecken und Verstecke, mangelnde Nahrung und natürlich der Straßenverkehr und Gifte in Gärten.



Neues Angebot startet

Seit kurzem gibt es bei uns wieder die Möglichkeit, die wunderbare Violine zu erlernen. Chiara Trabesinger, eine junge ambitionierte Pädagogin, möchte das Instrument in unserer Region wieder etablieren. Leihinstrumente sind in der Musikschule verfügbar. Bei Interesse bitte gerne melden!

Kontakt:

chiara.trabesinger@musikschule.at
+436764033365

Jugendorchester Ausflug

Mit der JUBLAMU, dem Jugendblasorchester der Musikschule Feistritz/

Schon gehört? Die Geige ist wieder zurück!

Drau-Weissenstein unter der bewährten Leitung von Maestro Gernot Steinhäler waren wir wieder auf Motivationsreise. Es ging für die knapp 90 Kids mit Bacher Reisen zu den Tropfsteinhöhlen Griffen und dann weiter zum Red Bull Ring in Spielberg. Das ganze bei herrlichem Wetter sowie bester Verpflegung.

Gesamtschülerzahl um 60 gesteigert

„Mit unseren erweiterten Angeboten wie z.B: der musikalischen Früherziehung sowie dem Neustart der Kinderchöre in der VS Feistritz/Drau und der VS Weissenstein, oder auch die Installation einer Gesangsklasse, konn-

ten wir unsere Gesamtschülerzahl von 370 auf 430 steigern,“ so berichtet Direktor Walter Grechenig stolz. „Wir gehören somit wieder zu den größten außerstädtischen Musikschulen in Kärnten, und kämpfen weiterhin gegen Stundenkürzungen sowie den Personalabbau des Landes Kärnten, um die Musikjugend in unserer Region auch in Zukunft bestmöglich zu fördern.“

Herzliche Einladung

Freitag, 19. Dezember 2025 – **Großes ADVENTKONZERT** im Kulturhaus Weissenstein.

Die ganze Musikschule präsentiert ihre Vielfalt. Beginn ist um 17 Uhr!

Aus den Vereinen . . .



MGV Ferndorf

Begonnen hat das Sängerbjahr mit der Jahreshauptversammlung am 9.1.

2025 mit den Berichten und der Vorschau auf das neue Sängerbjahr.

Wir haben uns wie immer bemüht, unseren Aufgaben als örtlicher Chor gerecht zu werden. Eine angenehme Aufgabe war es, die 80-er Feier unsers Altobmanns Peter Moser gesanglich zu umrahmen. Die gesangliche Gestaltung der Abendmesse am Gründonnerstag gehört ebenfalls zu unseren traditionellen Auftritten, ebenso die Mitgestaltung der Floriani-messe.

Einer unserer Höhepunkte war auch das Kranzelsingen in Fresach anlässlich des 50-Jahr Jubiläums des Singkreises.

Der Prebersee bei Tamsweg war Ziel unseres diesjährigen Eintagesausfluges im Sommer. Gerne übernahmen wir auch die gesangliche Begleitung bei den Begräbnissen von Winkler Rudolf und Pepi Pichler.

Eine besondere Freude war es uns auch, unserem Altsänger Willi Peternell zu seinem 90-iger mit einem Ständchen zu gratulieren.

Unser Zweitages-Sängerausflug führte uns heuer am ersten Tag ins Salzbergwerk Hallein und zum Königsee. Am zweiten Tag besuchten wir das Schloss Hellbrunn mit den Wasserspielen und den Hangar 7 am Flughafen Salzburg.

Das gesangliche Mitwirken beim ökumenischen Gottesdienst anlässlich unseres Kirchtages sowie beim Tag



der älteren Generation gehört ebenfalls zu unseren Pflichtaufgaben.

Mit unserem Weihnachtsprogramm, dem Mitwirken beim Christbaum-Versenken im Strandbad, der Adventmesse in der Kapelle in St Jakob und der gesanglichen Gestaltung der Christmette wird unser Sängerbjahr abgeschlossen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir allen eine friedvolle Zeit und vor allem Gesundheit.





Österreichische Wasserrettung I/30 Ferndorf

„Jedes Ende markiert einen neuen Anfang“



Rückblick auf ein aktives Jahr 2025

Die Wasserrettung Ferndorf blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Mit viel Engagement unserer ehrenamtlichen Mitglieder konnten wieder zahlreiche Aktivitäten in den Bereichen Überwachungsdienst, Kinder- & Jugendarbeit, Rettungsschwimmen, Tauchen und Fließwasserrettung umgesetzt werden.

Kinderschwimmkurse

Unsere beliebten Kinderschwimmkurse erfreuten sich erneut großer Nachfrage. Unter professioneller Anleitung konnten 34 Kinder das Schwimmen erlernen oder ihre Fähigkeiten verbessern.

Jugendgruppe – Teamgeist & Spaß im Wasser

Unsere Jugendgruppe war auch heuer wieder sehr aktiv. Neben regelmäßigen Schwimmtrainings standen auch Freizeitaktivitäten wie ein gemeinsamer Minigolf-Ausflug, Besuch beim Notarzthubschrauber RK1 der ARA Flugrettung in Fresach und Spieleabende am Programm. Ziel

ist es, jungen Mitgliedern nicht nur die Freude am Wasser, sondern auch Kameradschaft, Verantwortung und erste Fähigkeiten eines Wasserretters zu vermitteln.

Ein besonderer Höhepunkt war der Kurs zum Juniorretter mit einer Teilnehmerzahl von 20 Jugendlichen im Alter von 11 Jahren. Besondern Dank dafür der Ausbilderin Celina Neuhold.

Rettungsschwimmen – Ausbildung und Dienstbetrieb

Im Sommer 2025 wurden wieder erfolgreich 3 Rettungsschwimmkurse im Strandbad Ferndorf abgehalten. Die Teilnehmer erlernten lebensrettende Maßnahmen im Wasser und Land – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit an unseren Seen. Insgesamt wurden über 40 neue Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer ausgebildet. Erfolgreiche Ausbildung zum Schwimmlehrer und Einsatzkraft Rettungsschwimmen

Ein großes Lob und herzliche Gratulation gehen an unsere Mitglieder Celina Neuhold zur bestandenen Prüfung zur Schwimmlehrerin sowie Marie Müller und Korbinian Heilmeier die im Juli erfolgreich die Ausbildung zur Einsatzkraft abgeschlossen haben.

Bereitschaftsdienst

Unsere Einsatzkräfte leisteten über die gesamte Badesaison hinweg an den Wochenenden Bereitschaftsdienst am Einsatzboot und im Strandbad Ferndorf und sorgten so für die Sicherheit der Badegäste.

Tauchen – Ausbildung & Spezialeinsätze

Im Bereich Einsatztauchen wurde intensiv trainiert. Mehrere Module wie Suchmethoden, Gerätehandhabung und Scooter-Tauchen wurden durchgeführt.

Besonders erfreulich: „Neue Einsatztaucherin in der ÖWR Ferndorf“: Anni Weiser hat am 06. September die einjährige Ausbildung zum ÖWR-Grundtauchschein mit Erfolg abgeschlossen und verstärkt ab sofort unser Tauchteam.

Aufnahmsprüfung für den ÖWR Tauchkurs 2026

Am 13. September fand im Strandbad Ferndorf für den Landesweiten Tauchkurs die Aufnahmsprüfung in Form einer ABC-Prüfung statt. Inhalte der Prüfung waren Zeitschwimmen, Zeittauchen, Streckentauchen, Geschicklichkeit



Jugend beim Minigolf



Taucher im Einsatz



Sicherheitstag der MS Feistritz/Drau



Anni Weiser, neue Einsatztaucherin und Seiltechnikerin



Celina Neuhold, Marie Müller und Korbinian Heilmeier



Fließwasserretter im Einsatz

unter Wasser, Bergemethoden, Ablegen des Tauchgerätes, Langstreckenschwimmen und Erste Hilfe. Nach vier Stunden Prüfung war es geschafft und die Zulassung zum Tauchkurs 2026 für Celina Neuhold und Korbinian Heilmeyer zum Tauchgrundschein und Anni Weiser zum Tauchleistungsschein wurde erteilt. Herzliche Gratulation!

Fließwasserrettung – Spezialisierung im Gelände

Im Bereich Fließwasser konnten wichtige Trainingsmodule und Übungen abgeschlossen werden. Dabei wurden auch spezielle Fertigkeiten wie Seiltechnik, Rettungsmethoden im Wildwasser und der sichere Einsatz mit der Roll-Up-Trage vermittelt. Besonders stolz sind wir auf unsere Kameraden – Anni Weiser, Celina Neuhold, Bianca Perné und Matthias Gärtner – die die Ausbildung zum Fließwasserretter im Mai und Anni



Segelboot Bergung

Weiser im Oktober noch zusätzlich die Prüfung zur ÖWR-Seiltechnikerin mit Bravour abgeschlossen haben. Euer Engagement stärkt unser Team und unsere Einsatzfähigkeit erheblich. Damit sind wir noch besser auf Einsätze im absturzgefährdeten Ufergelände vorbereitet.

Danke an alle Unterstützer

Ein großes Danke gilt der Gemeinde Ferndorf, unseren Unterstützern und natürlich allen Mitgliedern, die ihre



Sicherheitstag der MS Feistritz/Drau

Freizeit in den Dienst der Sicherheit am Wasser stellen.

Weitere Infos zu unseren Kursen, Aktivitäten und Möglichkeiten zur Mitarbeit finden Sie auf unserer Homepage.

Web: www.oewr-ferndorf.at

Facebook: [wasserrettung.ferndorf](https://www.facebook.com/wasserrettung.ferndorf)

Instagram: [wasserrettung_ferndorf](https://www.instagram.com/wasserrettung_ferndorf)

*Für Eure Sicherheit –
Eure Wasserrettung Ferndorf*

Werkskapelle Ferndorf

Seit der letzten Ausgabe der Ferndorfer Gemeindezeitung hat sich auch bei der Werkskapelle wieder einiges getan.

Unser Sommer

Im Sommer 2025 gab es wieder einige Ausrückungen und Auftritte der Werkskapelle Ferndorf. Beginnend am 12. Juli 2025 mit dem Jubiläum der FF Gschriet – Glanz folgte ein Grillabend gemeinsam mit der Stadtkapelle Spittal. Mitte August durfte unser Verein gemeinsam mit der Gemeindevertretung wieder

unsere Partnergemeinde Kreuztal in Nordrheinwestfalen in Deutschland besuchen. An drei wundervollen Tagen gab es wieder genügend Zeit für Plaudereien, um einerseits schon lange bestehende Freundschaften zu pflegen und andererseits natürlich auch um wieder neue Freunde aus Deutschland kennenzulernen.

Am ersten Abend gab es eine gemütliche Grillfeier gemeinsam mit dem Ferndorfer Heimatverein beim Vereinshaus in Irlenhecken. Auch unsere Musiker spielten an diesem Abend schon ein wenig auf. Am Samstag, den zweiten Tag, machten

wir dann einen Ausflug zu einem nahe gelegenen Eisenbergwerk und konnten den Nachmittag auf einer Kirmes verbringen. Am Abend ging es dann auf das traditionelle Fallschirmfest. Am Sonntag war dann unser großer Auftritt und wir durften wieder den Frühschoppen bei herrlichem Wetter gestalten. Am Sonntag Nachmittag stand dann wieder der große Abschied auf dem Programm. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern des Ferndorfer Heimatvereins für ihre Gastfreundschaft und hoffen, das wir uns bald wieder sehen werden. Ende August gestalteten wir dann noch

Haushaltshilfe

m/w/d

**für Schloß Pöllan
gesucht**

Tel. 04245 2431



KFZ TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Mobil: 0676 336 42 91
E-Mail: office@ct-autoabc.at




Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Freie Mehrmarken-Werkstatt unabhängig, kompetent, preiswert, fair.



Promadenkonzert in Millstatt



Ferndorfer Dorffest

ein Promadenkonzert in Millstatt sowie das traditionelle Dorffest in unserer Heimat Ferndorf.

Im September gab es dann noch den Paternioner Kirchtag und den Unterdrautaler Kulinarikherbst vom Rotary Club, welche wir ebenfalls musikalisch umrahmen durften.

Seit Oktober proben wir aber schon wieder fleißig für die kommenden Projekte.

XMas Party

Wir möchten an dieser Stelle auch wieder alle jungen und junggebliebenen Ferndorferinnen und Ferndorfer am 25. Dezember zu unserer XMas Party – Mallorca Edition in unseren Festsaal einladen. Neben der Gruppe „die Surfer“ werden diesmal auch die DJs „Dropstar“ und „Pagix“ aus Klagenfurt auf der Bühne stehen. Als besonderen Stargast ist es uns gelungen, DJane Micaela Schäfer aus Berlin zu engagieren, die uns ebenfalls mit ihrer Musik am DJ – Pult nach Mallorca entführen wird.

Sanierung Festsaal

Im Jahr 2026 wollen wir endlich die Sanierung unseres Festsaaes beginnen. In Planung sind dafür neue und zeitgemäße WC-Anlagen die auch ein behindertengerechtes WC enthalten. Die Barrierefreiheit soll endlich umgesetzt werden und auch der

Außenbereich auf der Nordseite soll neugestaltet werden. Dafür wollen wir einen Zubau inklusive eines Personenaufzuges über alle vier Stockwerke realisieren, damit endlich auch alle älteren Personen und Personen

mit Rollstuhl unseren Festsaal uneingeschränkt nützen können. Zusätzlich soll der Zubau auch als Foyer und Garderobe dienen, damit man auch bei schlechtem Wetter die stattfindenden Konzerte und Veranstaltungen genießen kann. Dieses Foyer soll dann auch für uns als Proberaum dienen, damit nicht immer der komplette Saal geheizt werden muss, wenn eine kleine Formation für einen Auftritt probt. Das soll Energiekosten sparen und auch die Umwelt entlasten. Auch für dieses Projekt bitten wir um Unterstützung und Hilfe auch aus der eigenen heimischen Bevölkerung.

Natürlich möchten wir uns auch an dieser Stelle noch-



Der geplante Zubau



mals ausdrücklich bei der Ferndorfer Bevölkerung für die Treue und bei der Gemeinde Ferndorf für die immerwährende Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei Bürgermeister Josef Haller und seinem Team im Gemeindeamt. Der abschließende Dank gilt noch unseren namensgebenden Hauptsponsor Knauf Ceiling Solutions und Werksleiter Harald Oberscheider, der ebenfalls immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Ideen hat.



Elisabeth Isepp mit Alphorn beim Fallschirmfest in Ferndorf Kreutztal



Fallschirmfest in Ferndorf Kreutztal

Pensionistenverband Ortsgruppe Ferndorf

Wanderbarer Herbst

Mit dem **Arriacher Hofweg**, der **Brunnach in St. Oswald**, an den ÖBB-Umsteigertagen zum **Burgbau in Friesach**, der wunderschönen **Burgruine Eichelburg in den Ossiacher Tauern** hatten unsere beiden Wanderführer, **Monika und Michael**

Weiß, wieder tolle Wanderziele für unsere Wandergruppe parat!

Als Wanderabschluss hatten wir uns die **Krebsenwandermeile Fresach** ausgesucht mit anschließendem Zusammensitzen in der **Pizzeria La Vella 2** in Ferndorf. Einige Bilder berichten von diesen schönen Wanderungen.

5. Badereise Caorle

Die Caorle-Reise in das von **Familie Tamassia** familiär und gastfreundlich geführte **Hotel CORALBA** mit gutem Essen durfte auch heuer nicht fehlen. Herrliches Badewetter und Relaxen auf den Liegen unter den Sonnenschirmen bestimmte die



Burgbau in Friesach



Abschlusswanderung Krebsenwandermeile



Nostalgiebahn Weizelsdorf - Ferlach



Eichelburg

Tagesabläufe. Morgendliches Walken in die aufgehende Sonne war für die Frühaufsteher gedacht.

Spaziergänge mit Shopping in der Altstadt durften auch nicht fehlen. Das abendliche Zusammensitzen auf der Hotelterrasse bildete stets den Tagesausklang. Spannend lustiges Bacciaspielen mit dem traditionellen Turnier war Pflicht. Anmerkung: Die Sieger heißen beide Manfred, mit den Familiennamen Fleiß und Preis! Die Pokale wurden



wieder kunstvoll von Herrn Urban Alfred gefertigt. Caorle 2026 ist bereits reserviert!

Reisehit 2025 – BALTIKUMREISE

Die 8-tägige Rundreise Anfang Oktober durch die drei Baltikum-Länder **Litauen, Lettland und Estland** war die Besonderheit des heurigen

Reisejahres. Obmann Gritschacher hatte mit der Planung dieser Reise viel Arbeit und damit bereits im März begonnen. Mit EUROTOURS wurde für die 37 Reisegäste ein tolles Programm zusammengestellt. Bereits die Flüge **Wien – Riga** und **Riga – Wien** mit jeweils nächtlichen Bustransfers Ferndorf – Wien und retour waren etwas Besonderes. Eine tolle Reiseleiterin mit viel Wissen und Charme sowie ein ausgezeichnete Busfahrer machten



Caorle



Kistenfleisch



die Rundreise zum einzigartigen Erlebnis. Die Landeshauptstädte **Vilnius, Riga und Tallinn** haben wir mit allen Sehenswürdigkeiten und ihrer Baukunst bewundern können. Auf unserer Reise wurden Hunderte von eindrucksvollen Fotos geschossen! Einige davon zeugen von dieser einzigartigen Reise.

Herbst-Tagesausflüge

Die Fahrt mit der **Nostalgiebahn Weizelsdorf – Ferlach** und der Besuch des Museums **Historama in Ferlach** war unser Tagesausflug Anfang September. Der zweite Tagesausflug im Oktober führte uns nach Rassach bei Stainz. Dort konnten wir im „**Wia'zhaus Putzer**“ die Zubereitung unseres Mittagessens mitverfolgen. Auf spezielle Art zubereitet und serviert konnten wir das **Original-KISTENFLEISCH** genießen (siehe Bilder).



Caorle - die Turniersieger und der Siegerpokal



Ein tolles Abendessen in Litauen



Estland



Estland - Essen auf einem Bauernhof



Lettland - Riga



Estland - Tallinn





Lettland - Riga



Litauen - Vilnius



Lettland - Schloss Rundale



Litauen - Berg der Kreuze

Aus dem Seniorenclub

Die Herbst Seniorennachmittage begannen heuer am Mittwoch dem 17. September. Wegen der Renovierung des „Kleinen Saales“ mussten wir im November leider pausieren.

Das Oktoberfest, mittlerweile schon Tradition, wurde mit musikalischer Umrahmung durch Hans Frühauf und Brötchen am 22. 10. begangen. Begrüßen durften wir dabei neben unserem Bgm. Sepp Haller mit Gattin, bei dem wir uns für eine Runde Getränke bedanken, auch unsere Vizebürgermeisterin Hanni Stark mit

Partner und unseren katholischen Pfarrer Mag. Karol Spinda.

Der Nikolaus kommt diesmal erst am Mittwoch, 10.12. zu den Ferndorfer Senioren. Er wird wie üblich einen kurzen Rückblick halten und die Anwesenden auch traditionell beschenken. Auf die bevorstehenden Weihnachten werden uns die Schulkinder im Rahmen einer Feierstunde am 17.12. einstimmen.

Zum 90. Geburtstag gratulieren durften wir unserer treuen Besucherin Lisl Lesacher. Wir wünschen ihr weiterhin „Alles Gute“, vor allem Gesundheit im Kreise ihrer Familien.

Herzlicher Dank gebührt unseren „Arbeitsbienen“ Anni Bittner, Christa Leopold, Marlene Lesacher und Jutta Possegger, die den Kleinen Saal immer sehr geschmackvoll gestalten und das Service perfekt abwickeln.



**Stefan
Kapfenstein**

Service rund ums Haus

- Fliesenlegen
- Renovierungsarbeiten
- Badplanung
- Fliesenreparatur

Tel.: 0664 1229 173

E-Mail: stefankapfenstein@gmail.com

Kirchplatz 14, 9713 Zlan



Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen schöne Feiertage und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2026.



Im Neuen Jahr beginnen wir mit unseren Senioren – Nachmittagen wieder am Mittwoch, dem 07.01.2026.

Das Team des Seniorenclubs



Feuerwehrynachrichten

Bericht der FF-Ferndorf

Sehr geehrte Ferndorferinnen und Ferndorfer, geschätzte Leserinnen und Leser!

Ein „Feuerwehr-Jahr“ Revue passieren zu lassen, ist in drei Ausgaben unserer Gemeindezeitung kaum noch möglich. Zu viele Momente prägen mittlerweile unseren Alltag, jedoch sind wir immer bemüht, Ihnen den Großteil unserer Aktivitäten zu präsentieren. Zahlen und Statistiken belegen zwar unsere Arbeit und können auch nachgelesen werden, aber Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte.

In den diversen Teilbereichen unserer Feuerwehr wurden heuer wieder zahlreiche Projekte in Angriff genommen, darunter unter anderem diverse Umbau und Adaptierungsarbeiten im Rüsthaus, beispielsweise der **Einbau einer Lüftung in der Mannschaftsumkleide**.

Im Bereich der Kameradschaft haben wir mehrere Veranstaltungen besucht, darunter den **CRUX-Lauf in VILLACH**. Aktiv haben wir an Veranstaltungen wie dem **Dorffest und dem Christkindlmarkt mitgewirkt**.

Ein besonderer Tag war für uns natürlich der **40. Geburtstag unseres Kameraden Andreas PLESCHBERGER**, der durch unsere Anwesenheit gebührend gefeiert wurde.

An dieser Stelle nochmals alles erdenklich Gute zum Geburtstag!

Das Highlight des heurigen Übungsjahres war der mittlerweile traditionelle **Tag der Übung**, welcher am 27. September ganztätig stattfand. Begonnen wurde mit einem stärkenden Frühstück um 08 Uhr morgens, ehe die erste Übung abgearbeitet werden musste. In Summe mussten drei völlig unterschiedliche Szenarien von den 30 anwesenden Kamerad:innen bewältigt werden.

Die durchwegs hohe Übungsbeteiligung während des ganzen Jahres konnte am Tag der Übung nochmals übertroffen werden! Ein Zeichen für die ständige Weiterentwicklung und den Willen unserer Kamerad:innen.

Unsere Jugendfeuerwehr musste sich von drei Kamerad:innen „verabschieden“. Diese wechselten aufgrund ihres Alters in die aktive Mannschaft und absolvieren vorerst ein Jahr als Probefirewehrmann. Das sind: **Niklas EGGER, Paula ENDERS und Samuel WINKLER**. Ein weiterer eindrucksvoller Beweis, wie wichtig und gewichtig die Jugendarbeit mittlerweile geworden ist.

An dieser Stelle heißen wir euch nochmals herzlich willkommen in der aktiven Mannschaft und wünschen euch viele schöne, lehrreiche und vor allem unfallfreie Stunden.

Im Teilbereich Technik&Fuhrpark wird es notwendig werden, neben unserem



TLF-A 2000 auch unser Boot zu erneuern. Nach rund 40. Dienstjahren ist es an der Zeit, ein dem Stand der Technik entsprechendes **neues Boot für unsere Einsatzbereiche anzukaufen.**

Der dementsprechende Beschluss für den Ankauf wurde im September dieses Jahres im Gemeinderat „einstimmig“ getroffen. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. € 66.000,- werden von der Gemeinde FERNDORF, dem Kärntner Landesfeuerwehrverband (KLFV) und vom „Verbund Hydro Power GmbH“ getragen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mandatar:innen im Gemeinderat!



Viele Investitionen unter dem Jahr werden Dank Ihrer zahlreichen, großzügigen Spenden möglich gemacht! Dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, ruhiges

Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

*Für die Kameradschaft der
FF-FERNDORF
Patrick NAGELER, HV*

Freiwillige Feuerwehr Gschriet-Glanz

90 Jahre FF Gschriet-Glanz

Am 12. Juli 2025 durften wir das 90-jährige Bestehen der Feuerwehr Gschriet-Glanz feiern. Bei herrlichem Wetter fand der Festakt mit der Weihe unserer neuen Pumpe –

Rosenbauer Fox 4 – statt. Im Anschluss sorgte die Werkskapelle Ferndorf für tolle musikalische Unterhaltung und begleitete die Gäste direkt vom Festakt ins Festzelt. Am Abend sorgten die Jungen Weststeirer und mit ihrer Musik für super Stimmung.

und Helfer. Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen - Ihr habt das Jubiläum zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Weihnachtsfest vor dem Feuerwehrhaus

Zum Jahresabschluss lädt die WKG-5 herzlich zum Weihnachtsfest am 20. Dezember 2025 ab 14:00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus ein.

Bei Glühwein, warmen Getränken und gemütlicher Stimmung wollen wir gemeinsam ein paar schöne

Ein herzliches Danke an alle Besucherinnen und Besucher, an unsere Sponsoren und natürlich an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen

Danke...

allen unseren Kunden & Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025!

Wir wünschen euch schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Stefan Kircher und das Team vom KFZ-Technik ALLWORXX in Döbriach.

office@allworxx.at | +43 4246 37 888 | 9873 Döbriach



Stunden verbringen und das Jahr ausklingen lassen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir wünschen schon jetzt eine friedliche und schöne Adventzeit, besinnliche Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2026!



Sportnachrichten

Bericht Tennisverein TC LIWOdruck Ferndorf

OTC – Abschlussfeier 2025

Am 26. Juli 2025 fand auf der Anlage des TC ASVÖ Raiffeisen Feld am See die feierliche Abschlussveranstaltung des diesjährigen Oberkärntner Tenniscups statt. Nach spannenden Wochen voller Einsatz, Kampf und Emotionen war der Abend der krönende Abschluss der Cupsaison. Zahlreiche SpielerInnen und Gäste, darunter auch die Bürgermeisterin von Feld

am See, Michaela Oberlassnig, sowie Vizebürgermeister Wolfgang Strasser, fanden sich zum gemeinsamen Feiern und Hochleben der SiegerInnen ein. In der diesjährigen Saison kämpften insgesamt 28 Mannschaften aus 15 Vereinen in vier Spielklassen um den Sieg. Der Ehrgeiz war groß und so gab es viele enge und spannende Partien. Doch der faire Umgang miteinander stand dabei immer im Vordergrund – ein Aspekt, auf den alle Beteiligten sehr stolz sind.

In den Bewerbungen Herren 40/50+ sowie Herren allgemein konnten die Vorjahressieger, Frank Zauchner und sein Team des TC Feistritz/Drau bzw. Raphael Neuhold mit seiner Mannschaft des TC LIWOdruck Ferndorf, jeweils ihren Titel verteidigen und somit erneut die Krone aufsetzen. Der Bewerb Herren 60+ hätte nicht enger verlaufen können – die Plätze eins bis drei hatten dieselbe Punkteanzahl. Aufgrund mehr gewonnener Sätze sicherte sich schlussend-

Immer eine gute Idee!

Geschenkgutscheine

Sonn- und feiertags ganztägig warme Küche

FEITZ
Restaurant

FEISTRITZ 04245/4746

Schrottmittel  **JOSEF**

TSCHINDER

A-9711 Paternion · Kaming 20
Tel. 0664 / 163 22 25 oder 0676 / 607 23 54

- Schrotthandel
- Buntmetalle
- Kabelgranulation
- Abgaskatalysatoren
- Motorzerlegung
- Elektrogeräte- u. Elektronikschrottaufbereitung
- Abfallsortierung
- KFZ-Ersatzteile
- Altholzübernahme

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue, wünschen frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit!

lich der TC LIWOdruck Ferndorf mit Mannschaftsführer Reinhard Steiner den ersten Platz. Ebenso wie bei den Herren 60+ gab es auch im Damenbewerb eine neue Siegerinnenmannschaft. Jutta Kronig und ihre Damen des TC Feffernitz/Mühlboden durften über den Sieg jubeln.

Ein besonderes Highlight des Abends war ein vom TC ASVÖ Raiffeisen Feld am See durchgeführtes Schätzspiel mit attraktiven Preisen, bei dem die Anwesenden die Anzahl der Bälle in einem Korb erraten mussten. Verschiedenste Methodiken zur Eruiierung der korrekten Zahl konnten beobachtet werden. Aber schlussendlich musste eine zusätzliche Schätzfrage den Gewinner ermitteln, denn gleich vier Personen tippten auf die richtige Bälleanzahl.

Ebenso wichtig wie die Einsatzbereitschaft der einzelnen SpielerInnen sind die Sponsoren, die eine Meisterschaft wie diese erst ermöglichen. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solcher Wettbewerb kaum durchführbar. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Sponsoren, die den OTC so großzügig unterstützen.

Nun heißt es Warten auf die nächste Saison, wo wir uns bereits auf alte Bekannte und hoffentlich auch auf neue Gesichter freuen.



v.r.n.l.: Jutta Kronig (TC Feffernitz/Mühlboden), Michael Leitl (Obmann TC ASVÖ Feld am See), Bürgermeisterin Michaela Oberlassnig, Frank Zauchner (TC Feistritz/Drau), Raphael Neuhold (TC LIWOdruck Ferndorf), Reinhard Steiner (TC LIWOdruck Ferndorf), Heimo Klammer (Obmann OTC)

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Brandschutz im Advent



- ✓ Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- ✓ Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten
- ✓ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- ✓ Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/ferndorf

